

# EUGEN D'ALBERT



# REVOLUTIONS HOCHZEIT



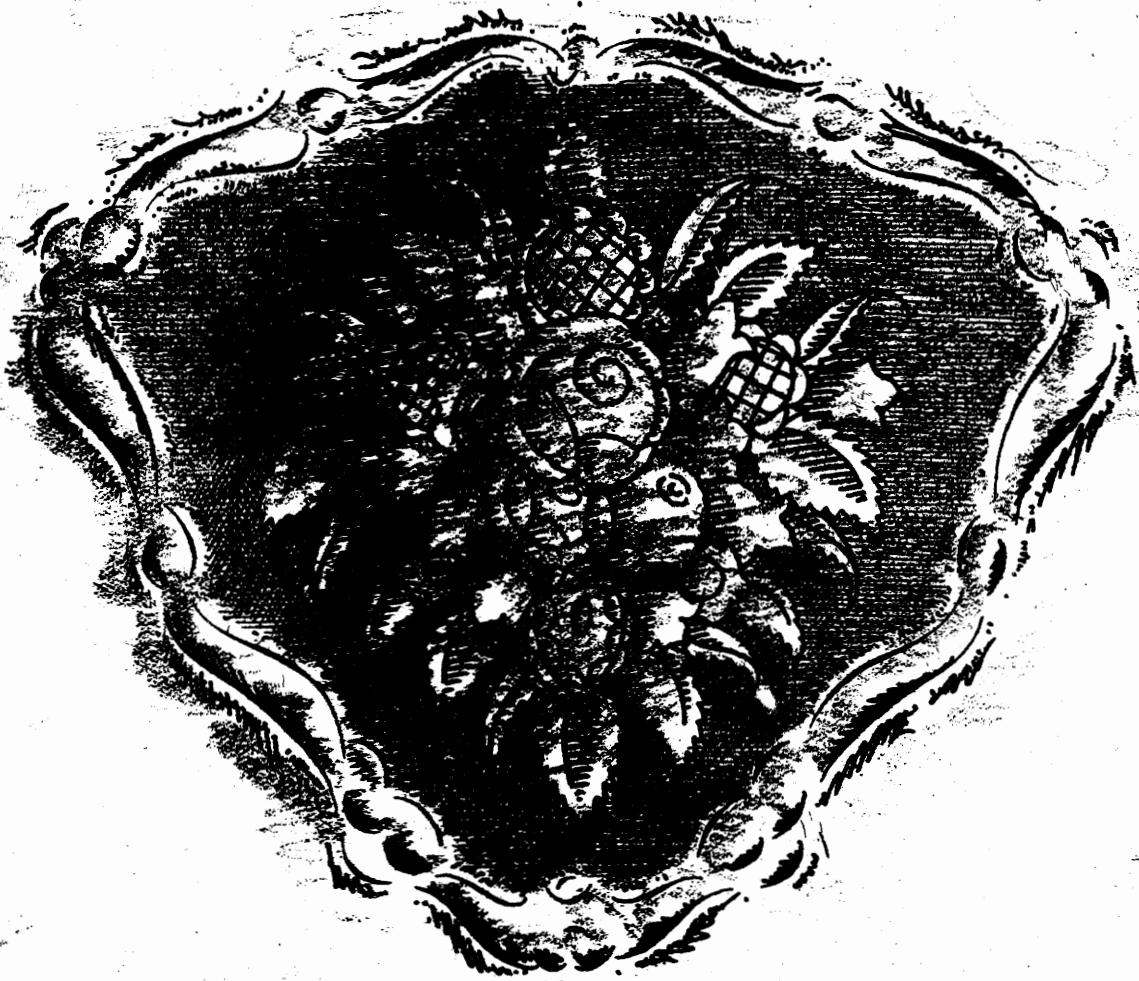
# REVOLUTIONS- HOCHZEIT

O P E R I N D R E I A K T E N  
N A C H D E M D R A M A V O N  
S O P H U S M I C H A E L I S  
V O N

F. L E O N

M U S I K V O N

E U G E N D ' A L B E R T



*Telemanus*


KLAVIERAUSZUG MIT SINGSTIMME  
VON OTTO SINGER.

Preis M.20 - no.  
50% Teuerungszuschlag.



TEUERUNGZUSCHL

DREI MASKEN-VERLAG / G.M.B.H.  
BERLIN-MÜNCHEN.



DEN  
BÜHNEN UND VEREINEN  
GEGENÜBER ALS MANUSKRIFT  
GEDRUCKT



DER KLAVIERAUSZUG DARF NUR DANN ZU  
BÜHNENZWECKEN BENÜTZT WERDEN, WENN VORHER  
DAS BÜHNEAUFFÜHRUNGSRECHT  
DURCH DEN

DREI-MASKEN-VERLAG G.M.B.H. BERLIN W/30  
NOLLENDORFSTR. 13/14

ODER DESSEN VERTRETER IM AUSLANDE  
RECHTMÄSSIG ERWORBEN WURDE

F. LION EUGEN D'ALBERT

ALLE RECHTE, INSBESONDERE DIE DER AUFFÜHRUNG, SOWIE DER  
ÜBERSETZUNG IN ALLE SPRACHEN  
SIND VORBEHALTEN

ORCHESTERBESETZUNG

STREICHQUINTETT, 3 FLÖTEN (3. WECHSELT MIT KLEINER  
FLÖTE), 2 HOBOEN, ENGLISCH HORN (WECHSELT MIT 3. HOBOE),  
3 KLARINETTEN (3. WECHSELT MIT BASSKLARINETTE),  
3 FAGOTTE, 4 HÖRNER, 3 TROMPETEN, 3 POŠAUNEN,  
BASSTUBA, 2 PAAR PAUKEN (2 SPIELER), DAVON JEDENFALLS  
EIN PAAR MASCHINENPAUKEN, GROSSE TROMMEL, KLEINE U.  
RÜHR-TROMMEL, TRIANGEL, BECKEN, TAMTAM, XYLOPHON,  
GLOCKENSPIEL, 2 HARPEN, CELESTA



P E R S O N E N

ALAINÉ DE L'ÉTOILE  
S O P R A N  
ERNEST DE TRESSAILLES  
T E N O R  
EIN KONVENTSKOMMISSAR  
T E N O R  
MARC-ARRON  
OFFIZIER IN DER REVOLUTIONSARMÉE  
B A R I T O N  
LEONTINE, ZOFÉ BEI ALAINÉ  
S O P R A N  
PROSPER, DIENER BEI ALAINÉ  
T E N O R  
EMIGRANTENOFFIZIERE  
S O L D A T E N

DIE DREI AKTE SPIELEN IN  
EINEM SAAL DES ROKOKOSCHLOSS-  
CHENS TRIONVILLE IN DER  
NÄHE VON CONDÉ. APRIL 1793

RECHTS UND LINKS VOM  
ZUSCHAUER



# Revolutionshochzeit.

Bühnenbild der drei Akte:

Hinten Mitte große Fenstertüre zum Park. Rechts hinten Eckfenster und Tür zu den Diensträumen.  
Links Tür zum Schlafzimmer. Rechts vorn größere Tür, welche ins Schloßinnere führt.

## Erster Akt.

Eugen d'Albert.

**Lebhaft bewegt.**

**Pianoforte.**

*p molto cresc.*

*Red.*

*ff*

*sempre con Ped.*

Leontine am Eckfenster. Alaine im Hochzeitskleid in der Türe links.  
Abend. Solang das Fenster offen, ferner Schlachtendonner hörbar.

### Der Vorhang geht auf.

*Red.*

Copyright 1919 by Drei Masken-Verlag G. m. b. H., Berlin.

Nachdruck verboten, Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Rußland lt. dem russischen Autorenrecht vom 20. März 1911 und der deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913, desgl. für Holland nach dem holländischen Autorenrecht vom 1. November 1912).

Alaine. 1

Schau rechts und links, straß-auf, straß-ab, ob nichts Weiß.

A. sei - - - de - nes schim - mert, ob ein gold' - ner De - gen nicht

*ausdrucksvoll*

A. flim - mert in der un - ter - gehenden Son - - - ne.

Leontine.

Die Straßen leer, kein

*marc.*

L. Mensch noch wagt sich hin - aus. Ver - stohlen nur guckt ei - ner, öff - net leis, ob



Alaine.

L. Die E - mi - drau - ßen die Re - vo - lu - tio - nä - re sind o - der die E - mi - gran - ten.

A. gran - ten! Wer sonst? Sie haben den Sieg, das Dorf und unser

A. Schloß, und bald Con - dé und bald Pa -

A. ris! Es ist seit heut' mit - tag nicht mehr Flo.

A. *bd.*  
 réal, sondern A - pril, nicht mehr Jahrzwei der Re - pu -

A. *bd.*  
 blik, sondern sieb - zeh - drei - und - neun - zig, und im

A. *bd.*  
 Gar - - - ten dür - fen wei - Be Li - - lien wie - der blü - - - hen.

(Leontine hat das Fenster geschlossen, setzt der sich setzenden Alaine den Myrtenkranz auf. Diese, vorher froh scherzend wird, jetzt träumerisch sinnend.)

**Zurückhaltend.**

A. *bd.*  
 Was liegt mir heu - te an die - sem o - der je - - nem, Kö - nigtum, o - der Re - vo - lu -

Wie zuvor.

A. tion? Ich bin ei-ne Braut, fei-re Hoch-zeit

*pp*  
*ausdrucksvoll*  
Ped. \*

A. Läu-tet fro-he Glock-ken!

Ped. \*

A. Ahnst du, wie mir ist? Ein we-nig Angst,

*più p*  
*p*  
4

A. ein we-nig Un-geduld. Ein we-nig Neu-gier, ein we-nig Zit-tern.

*sf*  
*sf* *ff*

A. Möch - te ihm ent - ge - gen - ei - len und möchte weit vor ihm flie - - hen.

*p* *ausdrucksvoll*

A. Möchte das Gesicht vor Scham ver - hül - - len Und möchte al - le Kleider von mir

*p* *mf*

A. wer - - fen, möchte wei - nen und dann wieder laut lachen,

*ff* *p* *sf*

A. möchte sit - zen und träu - men und auf - springen und tan - zen, möch - te

*sf*

5

Ruhiger.

A. sa - gen: Nein, — nein, — um kei - nen Preis, —

*ff*  
*p*  
*pp*  
Red. \* Red. \* *pp*

Sehr zurückhaltend.

*molto riten.*

A. — und zugleich flü - stern: Ja, — ich bin dein — ganz auf

*p* *dim.* *smorz.*  
*pp*

Wieder lebhaft.

(zu Leontine)

A. e - wig! Du kennst auch das al - les, nicht wahr? —

*p*  
Red. \* Red. \*

A. Bist ja die Braut von Pros - per. Hast du auch Angst vor ihm!

*p* *cresc.*  
Red. \* Red. \*

A. *Habe nie gefragt. Ich dachte nie, ob du auch fühl - test, ob du auch*

6

A. *lieb - - - test. Wir al - le sind gleich.*

A. *Halt! Ich er - tappe mich, spreche, wie eine wirklicher Revolutionär.*

Leontine.

*Ge - stern um die Zeit tob - te noch die Schlacht, Ge - wit - ter*

Alaine.

Dann wurde es still wie nach ei\_nem Ge\_wit\_ter.

L. ü\_ber dem Dorf.

Nur noch der Donner in der Fer - ne. Und plötz - lich heut Mit - tag

7

*mf* *cresc. - - f*

*p*

Die ersten weißen Rei - ter, die E - mi - gran - - -

*mf* *cresc. - - - f*

(Sie zieht es aus der Corsage und liest.)

ten. Und ei\_ner bringt ein Bil\_lett. —

*dim.* *p* *dim.* *sfp*

## Mäßig bewegt.

A. 
 „Ma-dame, lie-be Cou-si-ne, ich hal-te Wort, und

A. 
 hol mir, heu-te nach zwei Jahren in der Frem-de, mein Land und meine lie-be Cou-

A. 
 si-ne. Leg heut die Trauer für die El-tern ab, zieht Hoch-zeits-klei-der an,—

A. 
 8  
 und bestellt Mes-se, Prie-ster, Chor-kna-ben, Or-gel,



A. Weih-rauch, in der klei-nen Schloß - ka-pel-le, wo wir früh - er oft als Kin - der

A. un - ter den Chorstühlen uns ver - steck-ten und spiel-ten. Ihr Cousin Er -

A. nest de Trés-sailles“ 9 Wie lang der Hochzeiter wohl hier

A. blei - ben wird? Muß er nicht gleich wieder fort - Wei -

(Während sie noch den Brief las,  
ist Ernest leise durch die Fen-  
stertüre eingetreten.)

(Jetzt erst sieht sie ihn.)

A. - - ter? **Ernest** (mit galanter Verbeugung).  
Ei - ne Nacht bleibt er hier,

*p* *Ad.* \*

E. lan - ge ge - nug, um die lieb - li - che Cou - si - ne in sei - ne al - - - ler - lieb - lich - ste

*p* *Ad.* \*

(Er winkt seinen vier Freunden, Emigran-  
tenoffizieren wie er, herein zu kommen, stellt  
sie Alaine vor.)

E. Frau zu ver - wan - deln.

*p* *Ad.* \*

10

E. Kamera - den des E - xils, gu - te Freun - de.

*p* *Ad.* \*

E. Wir waren zu-sammen in Cob-len-z. Hinaus aus Frank-reich ging's, bei

Fl.

Detailed description: This system contains the first two measures of the piece. The vocal line (E) has two triplet markings over the first two measures. The piano accompaniment includes a flute part (Fl.) and a full piano part with treble and bass staves. The key signature is one sharp (F#).

F. Nacht, im Mor-gengrauen, den Hut tief ein-gedrückt,

Harfe Str. pizz.

dim.

Detailed description: This system contains the next two measures. The vocal line (F) continues the melody. The piano accompaniment features a harp part (Harfe) and strings (Str.) playing pizzicato (pizz.). A dynamic marking of 'dim.' (diminuendo) is present in the piano part. The key signature remains one sharp.

E. auf vie-len We-gen, als E-mi-gran-ten.

Celesta.

Ped.

Detailed description: This system contains the final two measures. The vocal line (E) concludes the phrase. The piano accompaniment includes a celesta part (Celesta) and a full piano part. A pedal marking (Ped.) is located at the bottom of the piano part. A small asterisk (\*) is at the bottom right of the system. The key signature remains one sharp.

Etwas lebhafter.

E. *Hin - ein nach Frank - reich, um sich Braut und Er - be zu*

11

E. *ho - - - len, in leich - tem Ritt bei strah - len - der*

Wieder mäßig.  
(Er reicht Alaine den Arm.)

E. *Son - - - - - ne! Die Freunde müssen der*

E. *hei - li - gen Hand - lung in der Ka - pel - le zum Tanz der Schlacht zu - rück.*

12

E. Ich a - ber blei - be bis mor - gen in der Früh, nein -

Solo Violine. *sehr ausdrucksvoll*

*dolciss.*

Red. \* Red. \* Red. \*

Sehr zurückhaltend.

E. bis A - bend, o - der auch viel - leicht noch ei - ne zwei - te

*riten.*

*piu p*

Mäßig wie zuvor.

(Unter den gekreuzten Klingen der Offiziere, führt er sie durch die Fenstertüre die Stufen hinab zur Schloßkapelle. Die Offiziere

E. Nacht.

Viol. I.

Viol. II.

*p*

Red. \*

folgen.)

*p*

First system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a prominent bass line with chords and a treble part with chords and some melodic fragments. A dynamic marking *p* is present in the piano part.

13

Second system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with complex chordal textures. A dynamic marking *p* is present.

Third system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a more active bass line. A dynamic marking *più p* is present.

14 (Leontine geht zur Tür rechts, ruft Prosper. Dieser kommt.)

Fourth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a complex texture with many chords. Dynamic markings *pp*, *p*, and *più p* are present.

Fifth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a complex texture with many chords. Dynamic markings *p*, *molto dim.*, and *pp* are present. The instruction *una corda* is written below the piano part.

Sehr mäßig bewegt. (Menuettempo.)

(Beide decken steif zierlich, schweigend in der Mitte des Zimmers den Tisch für die Neuvermählten. Draußen kurzes Hochzeits-

*p* *dolce* *tr.*

*tre corde* *glockenläuten.)* *cresc.* *mf* *dim.* *p*

**15** *tr.* *tr.* *tr.* *tr.*

*piu p* *pp*

*una corda*

(Plötzlich entdeckt auf einem Stuhle Prosper den Marquishut, den Ernest abgelegt hat, mit der Royalisten Kokarde.)

Sehr lebhaft.

Prosper (revolutionär auf-

*sempre smorz.* *f* *f*

Die Ko - kar - de

*brausend).*

*p* *f* *p*

un - se - rer Fein - de! Die - se Herr - chen! Sei - de - ne Hös - chen, gol - de - ne

P. Schwertchen, Spit - zen und Strümpfchen, grüs - sen und nik - ken, lä - cheln und tän - zeln.

Wie zuvor.

Leontine (umbekümmert den Tisch weiter deckend).

16

Pros - per, gib die Sil - ber - löf - fel zum Eis, die gold - nen

(Prosper tut dies rokokodienerhaft.)

L. Mes - ser für die Trüffel.

Wieder sehr lebhaft.

Prosper (dann wieder revolutionär).

Kenn die Sou - pers, und die Le - vers! Wo ist der Fri.



P. 17

seur? Pa-pa-gei-en und Hünd-chen, und Lie-fe-ran-ten

P. war-ten im Vor-saal. Un-ter-tä-nigst wird ge-

P. bet-telt vom gro-ßen Herrn, der nur halb hin-hört.

Mäßig.  
Leontine.

18

Pros-per, rück die Stüh-le, hier für Ma-dame, — dort für Mon-

*p* *tr* *espress.*

L. *sieur.* Und die Veil - chen auf den Tisch gestreut. (Er tut dies.)

Äußerst lebhaft.

Prosper (zieht eine Broschüre aus der Tasche und liest).

19

(Eine andere Broschüre

„Was ist der drit.te Stand? Nichts. — Was soll er sein? Al - les!“

aus der anderen Tasche ziehend und lesend.)

P. „Im gan - zen Land ist nur ein ein - zi - ger Schrei. Wir al - le

P. wol - len die Frei - heit:

(Leontine, während er deklamiert, hat über seine Schulter in die Broschüre geguckt, wobei ihr Kopf nahe an seinen gerät, er will sie küssen.)

**Etwas lebhaft.**

**Leontine.**

*riten.*

Einen Kuß? — Nein, mein Herr.

*schierzando* *riten.* Warum

L. **a tempo** 20  
Habe meine guten Grün - de.

P. nicht? — Sind wir nicht ver - lobt? —

Br.

**a tempo** 20

*riten.* *accel.* *a tempo*

L. Ich ma-che Re-vo-lu-tion. Ja, zum Küs-sen bin ich gut, die

*trun*  
*piu p* *f* *p* *trun*

L. Taille zu umfas-sen, nachts um zwölf an meine Tür zu klop-fen, und sich

L. mor-gens früh hi-naus-zu-schlei-chen. A-ber, mein Lie-ber,

*schierzando*

*p*

L. glaubst du, daß Le-on-ti-ne blind ist und nicht sieht, wie du

**21**

*cresc.* *mf* *dim.*

L. *Red.* *p* *tr* *mf* *dim.* *Red.*

drei - mal in der Woche dich da - von schleichst zu einer an - deren? **Prosper.** Drei - mal in der Wo - che?

L. *p* *cresc.*

Ja - wohl, — eins, zwei, drei - mal, jeden Mon - tag, je - den

L. **22** *f* *p* *dim.* *tr*

Mitt - woch, je - den Sams - tag. **Prosper.** Da geh' ich, ha ha ha, zur

P. *pp* *p* *piu p* *pp* *Red.*

Sit - zung in unserm Ja - co - bi - ner - klub. — Die Zei - tungen aus Pa - ris

P. *wer-den ver - le - sen, auf - gestellt werden ListenvonVer - däch - tigen.*

P. *Aber, Madame, da wir gra-de da - bei sind, glaubt sie, daß Prosper*

Fl. *p*

*cresc.*

P. *taub ist und nicht hört, wie sie sich zwei - mal in der Wo - che früh um sechs da -*

*mf* *dim:* *p* *tr.*

*Rec.* \*

*Leontine.*

Da

P. *von schleicht, je - den Diens - tag, je - den Sonn - tag?*

*mf* *f*

23

L. geh' ich, ha ha ha, zur Ka - pel - le, wo im Ge - hei - men ein sch - ter Prie - ster,

*p* *dim.* *pp*

Red. \*

L. der eu - re bö - se Ver - faßung nicht be - schwö - ren hat, die Mes - se liest.

*pp* *più p* *pp*

L. Prosper. Re - vo - lutionär!

Roya - li - stin!

*pp* *pp*

24

*poco riten.* *a tempo*

L. Ein Re.

P. Eine ci - devant, ei - ne A - gen - tin des Pitt, ei - ne Pom - pa - dour!

*a tempo*

24

*poco cresc.* *poco riten.* *p*

L. bell, ein Sansculotte, ein Robespierre! —

P. Hu! —

*p* *cresc.*

(Beide decken schmolend und sich meidend weiter den Tisch.)

P. Hu! —

*zurückhaltend*

*f* *dim.*

Mäßig.

*p dolce*

*trm*

25 *riten.* Ach ja. —

Prosper (nähert sich ihr).

Und doch! *riten.*

*poco cresc.* *mf* *dim.*

Red.





(Beide küssen sich.)

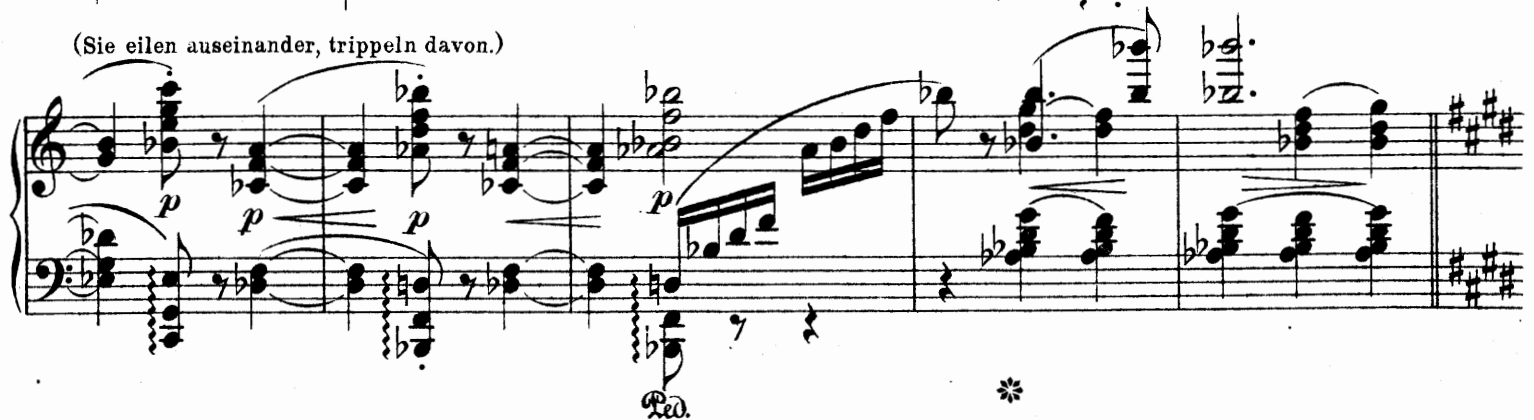
L.  Still! die Herrschaft!

P.  Still! die Herrschaft!

*a tempo*

*pp* 

(Sie eilen auseinander, trippeln davon.)

*p* 


(Auf den Stufen draußen nehmen die Neuvermählten dankend Abschied von den Offizieren.)

26 

*p*

*sempre con Ped.*

(Die Neuvermählten treten ein. Ernest schließt die Tür. Er gürtet seinen Degen ab, sie legt ihren Schleier ab.)



(In der Ferne Gewehrsalven.)

Ernest (Die Vorhänge am Eckfenster schließend).

(Er nähert sich ihr, ist ihr zart behilflich.)

Wir schließen Schlachtgetümmel vom Fe-ste aus.—

Fließend.

E. Der weiße Schlei-er, die weißen Myr-ten und das weiße Brautkleid, al-les wie  
*sehr ausdrucks-voll*

(Beugt sich über ihre Schulter.)

E. Schnee, ge-fallen in der Früh, noch un-berührt. Wie? Du zit-terst?

*sehr ausdrucks-voll*

*pp* *poco cresc.*

28

E. Hast du Angst? Vor wem? Vor mir? Schau mich an, seh ich so

*mf* *p* *smorz.*

Alaine.

E. Du bist nicht mehr der glei - che, nicht mehr mein bö - se aus?

*pp*

A. Freund, mein Vet-ter, mein Kindheits-ka-me-rad. Deine Hän - de, was

29

*stringendo*

A. wol-len sie von mir? Dein Blick for - dert, was ha-be ich zu ge - ben?

*cresc.* *mf*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*a tempo*

Ernst (lächelnd).

Lebhaft bewegt.

Die Ba-ga-tel - le. (Er führt Alaine zum Sofa, steht vor ihr und erzählt.)

*ff* *dim..*

Ped. \*

E. Irr - fahr - ten des Ex-

*p*

Ped. \*

E. ils führten mich auch wohl nach Ve - ne - dig auf den

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

E. Mar - kus-platz.

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

E. Welchein Ge - wühl! Händ - ler, Die - be, Prin - zen,

(tr) p

E. A - ben - teu - rer, In - qui - si - to - ren mas - kiert als

Ped. Ped.

E. Har - le - kin, Und

31

E.  im - mer wie - der end - los vie - le Frau - en.

*p* *cresc.* *ff* (*pizz.*) *dim.*

E.  Mit ei - ner ge - rat ich ins Ge - spräch,

*p*

E.  und wir ver - schwin - den in ein Ca - si - no. „Wann kommst du

*p* *stacc.*

32

E.  wie - der?“ „Mor - en“ Al - so am an - dern

*p* *ff* *p*

Ped.

\*

E. Tag rasch hin. Mas - kiert na - tür - lich, denn in Ve -

*più p*

zurückhaltend *riten.* **33** *a tempo*

E. ne - dig wär mas - ken - los schlim - mer als nackt.   
 sehr ausdrucks - voll

*p*

E. Sie klopft, sie huscht her - ein.

E. Ein Gruß, ein Hän - de - druck, Um

E. schmei - chel - ung, Ent - zück - ung, und die

E. Lie - be ist gleich so groß, daß wir uns

*f dim.* *p*

Ed. \*

E. an - ge - hö - ren. Erst

*f* *dim.*

**34**

E. dann fällt es uns ein, die Lar - ve ab - zu - neh - men.

*p*



E. Wer war es? Wie? Das ist ja nicht die

E. Gleiche! Wir starren uns ratlos

E. an. Je doch das

E. Lächeln siegt. Denn wenig war geschehn: Die

35

E. *Lie - - - - - be, die Ba - ga - tel - le,*

*f* *dim.* *p* *p*

Ped. \*

E. *bun - tes Tau\_meln von leich - ten Schmet - ter - lin - gen in der*

*dim.*

36

(Er beugt sich, will Alaine küssen, sie entzieht sich ihm.)

E. *Luft. \_\_\_\_\_*

*p* *cresc.*

E. \_\_\_\_\_

*ff* *dim.*

E. (tur sich)  
 War ich zu ver - - we - gen? So muß ich aus der

E. all zu fre.chen Stadt \_\_\_\_ mich in den Park der Kindheit hier ver.set.zen.

Ruhig, aber immer fließend.

E. (Er setzt sich neben sie, weist nach dem Park.) <sup>3</sup>  
 Je.de Ek.ke im Park \_\_\_\_ war uns be.kannt. \_\_\_\_ Was

E. gab es für uns Kin.der ge.heim.nis.vol.le Ek.ken! Und wie groß schien

E. al - les. Die Bäu - - me! Die

37 E. Pil - ze un - ter ih - ren Re - gen - und Son - nenschir - men, und

E. Ei - dechsen auf den Stei - nen der Spring - brun - nen! Man ver - lor sich. Je - der hat - te sein

E. Reich. Weh, wenn ich mei - ne Gren - ze ü - ber -

E. schritt! Oft auch spiel-ten wir Mann und Frau.

Bewegter.

Alaine.

Dann gingst du fort. Und als du wie-derkamst, ich zeig-te dir die

A. Bäu-me, Pil-ze mit den Re-gen-Son-nenschir-men, Ei-dech-sen.

38 Plötzlich war al-les ent-zau-ber-t. Wie wa-ren wir so groß, doch un-se-re frü-he-re Welt so

A. klein ge-wor-den! Bei je-dem, der in das Schloß kam, hatt'ich mir ge-dacht:

A.  *pp*

Kommt er für mich? Jst's der Zu\_künf\_ti-ge? Der Bräu\_ti-gam? Ge\_fällt er mir?

39 A.  *p*

Und ging es in den Park — zö\_gert ich hin\_ter den El\_tern und dem

A.  *trm*

Gast, — prüf\_te sei\_ne Ge\_stalt, war zu\_frieden, o\_der auch nicht. A\_ber

A.  *trm*

du, Er\_nest, mein Cou\_sin, mein Freund! — Mein Va\_ter frug mich

A.  *pp*

fei\_erlich: Was denkst du Al\_aine, von dem Cou\_sin? —

40

Ruhiger.

A. *Ich a-ber hat-te nie dar-an ge-dacht. Je-der von uns hat-te sein*

A. *Reich. Weh', wenn ich meine Grenze ü-ber-schritt. Und nun*

Hob. Engl. Horn.

A. *spie-len wir Mann und Frau.*

(Er küßt ihr die Hand, sie läßt gewähren.)

*dim. einfach pp trn trn trn trn*

Frei. Ernest.

*Der Weg von der Freundschaft zur Lie-be ist nicht weit,*

*r.H. trn trn pp*

41

zurückhaltend

E. und das Sou - per ist die zar - te Brük - ke zu der Ver - traut - heit der

Anmutig bewegt menuettartig.

(Er führt sie zu Tisch. Sie klingelt. Prosper erscheint. Sie winkt: Das Souper-

E. Nacht. \_\_\_\_\_

Mit Grazie.

Draußen Sonnenuntergang. Prosper serviert das Essen mit Menuettzierlichkeit.)



42

Ernest.

Son - - nen - un - - ter - gang al - - les ü - ber - rö - - - tet,

Fl. *p*

*pp*

E. ei - ne Am - - selschar Hoch - zeits - lie - - der flö - - tet.

Fl. *p*

*pp*

Ed.

Alaine.

Früh - ling webt im Park sil - ber - blau - - e

Fl. *p*

*pp*

A. Schlei - - - er, Nym - - - phen tan - - - zen um

8.....

A. ein-ge - faß - - - te Wei - - - her. Ernest.  
Lei - se kla - gen sie

8.....

Red. \*

E. heut fehl' ih - rem Rei - - - gen A - mor, der al - lein

Viol. *p*

5

Red. \*

44

Alaine.

Schwe - bet er um  
 weiß den Schritt zu zei - - - gen.

*p* *Fl.* *tr*

uns? Hörst du Trip - pel - schritte?  
 Die - - sen klei - nen

*tr* *tr* *tr* *tr*

45

Sei - ne Au - - gen.  
 Gast gern zu Tisch ich bit - - te.

*tr* *tr* *Celesta.*

*dim.* *l.H.* *pp* *r.H. marc.* *Red.*

A. brau - en hat er hoch - ge - zo - gen.

E. Und er müht sich ab

Fl.

\* Ped. \*

*pp*

(Draußen kurze, starke, nahe Gewehrsalven. Ernest und Alaine stehen erschreckt auf. Er öffnet Vorhang und Fenster. Prosper folgt gespannt der Szene.)

E. span - nend seinen Bo - gen.

*pp tr*

Mäßig. (am Fenster)

E. Ich hö-re Trit-te, einen Marsch, Tau-sen-de. Ich se-he

*pp*

46

E. Staub, die Häuser stehn in Wolken.

*p ff p ff p*

E. *Es sind Re-vo-lu-tio-nä-re. Wir sind ver-lo-ren. Sie ha-ben die Un-ser-nun-*

*gan-gen. Sie sind im Dorf.*

E. *gan-gen. Sie sind im Dorf.*

**Prosper (elementar ausbrechend).**

*Die*

**47 Lebhaft.**

P. *Bau-ern sind's, die Sans-cul-lottes, die Ar-bei-ter, die*

P. *Die-ner, die euch das Es-sen ser-vier-ten, die Kut-scher, die auf den Ka-ros-sen sa-ßen, die*

P. Reit - knech - te, die euch den Bü - gel hiel - ten, die

*f* *p* *molto cresc.*

P. Miß - brauch - ten, die Ar - men, das Volk.

48

*ff*

P. Wir lie - ben die Frei - heit mehr als un - ser Le - ben. Wir sind al - le

*dim.*

P. gleich. Ich blei - be nicht hier,

*p* *cresc.*

P. *mf* *molto cresc.*

ich schlie\_ße mich an, Brü - der, ich kom - - me!

(Die Arme in der Luft, eilt er hinaus. Ernest hat nach seinem Degen gegriffen, will gegen ihn ziehen.)

**49** Alaine (hält ihn zurück).

Laß! Der E - len - de!

*ff*

A. *p* *ped.*

Denk an dich. Ein E.mi grant-- Sie er.schie.ßen dich so.fort! Rasch ü\_ber den Park! Flieh!

(Sie öffnet die Fenstertür, er flieht.)

(Gleich darauf klopft es rechts.)

Luft-pause. *Langsam, sehr breit.*

*cresc.* *ff* *pp molto cresc.*

50 (Ein Konventskommissar, von dem Offizier Marc-Arron und einigen Soldaten gefolgt, tritt rasch durch die Tür' rechts vorn ein.)

Konventskommissär (Ordres gebend).

Kordonums ganze Schloß! Al.le Ausgänge be-

ff *dim.* *p*

K. setzt! Treibjagd durch den Park! Sie verstecken sich ü - ber - all. Mo.de.rier.te, E.mi.gran.ten, Ver.däch.ti.ge,

*p*

K. (auf Alaine zugehend, dicht vor ihr) (Sie schüttelt den Kopf)  
A..gen.ten des Pitt. Bür.ge.rin, ver.steh mich gut! Ist je.mand hier?

*pp* *molto cresc.*

51 (Er aber weist auf den für zwei gedeckten Tisch. Sodann entdeckt er auf dem Stuhl den Marquishut, prüft ihn, sieht die Kokarde.)

Wir sind hiernicht bei einer Lucrezia, sondern bei einer Messa -

K.

ff *dim.* *p*

K. (zu Marc-Arron)  
li - ne. Ein rech.tes Nest für die weiß.sei.de.nen Of - fi - zie.re. Setz dich. Das ed - le

*pp*



K. Wild wird noch nicht weit ge-lau-fen sein. Mei-ne Meu-te packt es. Tin-te und Fe-der! Streusand, da-

K. mit das Ur-teil trok-ken wer-de, be- vor es voll - - streckt ist.

(Marc-Arron setzt sich rechts vorn)

52

Beckenwirbel

an das Damenbureau, bereitet wie befohlen Papier, Tinte, Feder. Der Kommis-sär setzt sich in die Mitte des Zimmers, den Marquishut in der Hand.) (zum Hut)

K. Du bist der An - klä-ger und Zeu - ge.

(Warten) (Soldaten bringen Ernest herein.) (Ernest schweigt.)

K. Wo— bleibt der An-geklagte? Tritt vor! Dein Na-me?

K. Kennen wir schon. Schweigen aus Hochmut. Wie du willst. Also: „Bürger N. N. Null Null. Emigrantenoffizier bei den weißen Husaren.“

53 (zu Marc-Arron, dictierend) gesprochen

Kleine Trommel

(zu Ernest) (Ernest schweigt) (dictierend) (zu Ernest) (dictierend)

K. Heimatsort? Wie du willst. Also: „Geboren in der Stadt Namenlos. Departement-X“ Dein Alter? Unbestimmbar.

K. ..Auf französischem Boden ergriffen, und der Aufruhrkokarde auf dem Zum Tode verurteilt. Die Execu-  
mit Waffen in der Hand Hut. tion sofort!

(Aufschrei von Alaine.)  
**Alaine.** Bewegt.  
Sei.ne Frau

K. Werbist du? Sei.ne Frau? Sei.ne Ge.lieb.te?

Bewegt.  
*pp* *p*

A. seit ei-ner Stun - de. Dies ist mein Hoch - zeits - kleid.

*esnr.*

A. Dies un-ser Hoch - zeits - mahl. Die fro-hen Glok-ken von der Ka-

espr.

A. pel - le sind noch in der Luft. O Mit - leid mit un - serm jun - gen

54

dimin.

(Der Konventokommissar bleibt bewegungslos. Marc-Arron dagegen, von

A. Glück und mei - nen Trä - nen!

ff

dimin.

Mitleid ergriffen, steht auf, wendet sich direkt an den Kommissar.) **Langsamer.**

**Marc-Arron.**

Die Ty-rannen wa-ren herz-los. Die Re-pu - blik hat

p

ff

M.A. Gü - te. Sie schenkt das Glück mit vol - len Hän - den. Gönn' ih - nen ih - re Nacht! —

**55** Langsam.

Kommissar (grimmig-joyal)

Recht, Marc-Ar - ron. Gu - te I - dee! Ak - zep - tie - re den Vor - schlag.

(auf die Uhr schauend) Sechs Uhr. Es sind zwölf Stunden bis mor - gen früh um sechs. (zu Marc-Arrot dictierend) Das „so - fort“ ge -

K. strichen. Schreib: „Zum Tode verurteilt. Die Execution findet um sechs Uhr morgen früh Quartidi den vierten Floreal des Jahres zwei statt“

Kleine Trommel

L.H.

(zu den Soldaten)

K. Du, halt Wa\_che vor die\_ser Tür! Zehn Leu\_te in den Park! Sucht er zu

(zu Ernest und Alaine)

K. flie\_hen, so wird ge\_schos\_sen oh\_ne Par\_don. Und nun— gut Nacht!

(Konventkommissar von Marc-Arron und Soldaten gefolgt, alle ohne sich umzudrehen, rechts vorne ab. Ernest steht links bewegungslos

56

*pp molto cresc.* *ff*

Der Vorhang fällt langsam.

an der Wand, Alaine hinten. Beide wie gelähmt, starr.)

Ende des ersten Aktes.

# Zweiter Akt.

Sehr bewegt.

Viol. Flag. *pp* Br. Ve. Flag. *pp* *Red.* *p* *L.H.*

**Der Vorhang geht auf.** (Beim Aufgehen des Vorhanges ist die Bühne nachtdunkel. Draußen vor der Parktür geht eine Wache auf und ab. Sonst alles unverändert; Alaine und Ernest noch an der gleichen Stelle in der gleichen angestarrten

57 *L.H.* *L.H.* *L.H.*

Haltung.)

Alaine (rufend).

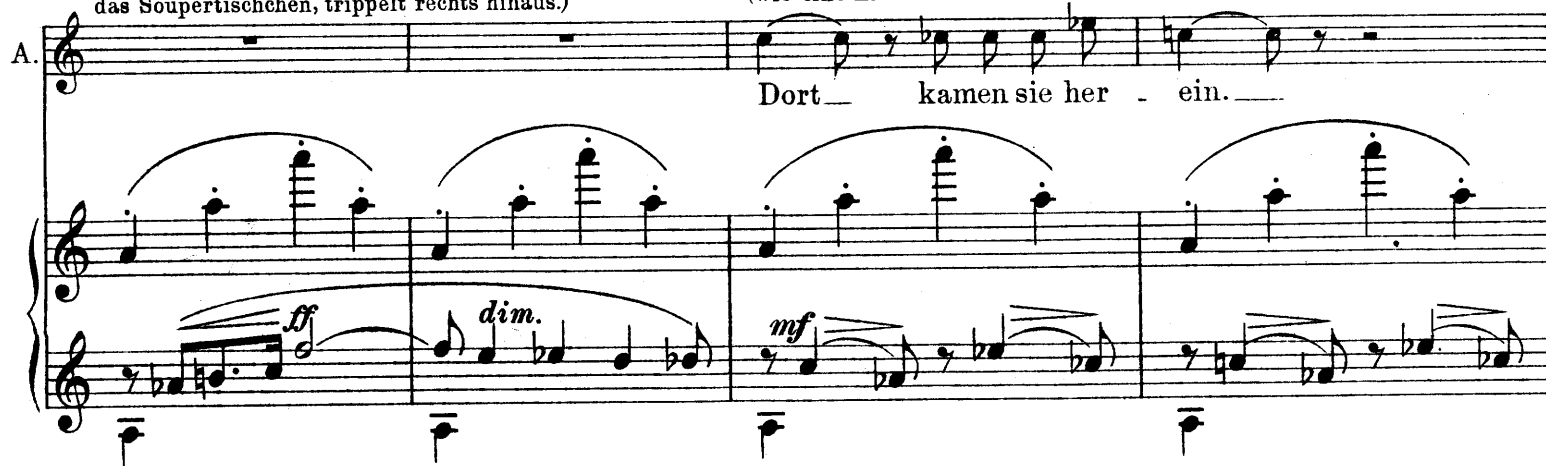
(Leontine von

Licht! Le-on-tine! — Licht! — Al-le Ker-zen!

*sempre pp* *più f*

rechts mit zwei vielkerzigen Kandelabern, stellt sie auf  
das Soupertischchen, trippelt rechts hinaus.)

(wie eine Erwachende um sich schauend)

A. 

Dort kamen sie her ein.

A. 

Hier saßen sie. Die Feder ist noch in die Tinte getaucht.

58 

Vor der Tür steht einer Wacht. So ist es nicht ge-

(Sie tritt vor, tastet herum, schaut nach Ernest, schlägt vor der Parktür, um die  
Wache nicht mehr zu sehen, die Vorhänge zu.)

A. 

träumt, es ist geschehn.

Mäßig.

Ernest (seinerseits sich aus der Erstarrung lösend, lächelnd).

Grau - - - sam ha-ben sie un-ser

Fest ge - stört. Es ü - ber - fiel uns ein

**59** (verächtlich nach draußen zeigend)  
Schrek - - ken fast. Die glau - ben, daß wir wie sin - gen-de

Vö - - - gel im Lie - bes-rausch ver - - ges - sen



Alaine (kindlich enttäuscht).

E. Und das Sou -  
 hier blei - ben. Ich a - ber flie - ge ih - nenda - von.

*pp* *con Ped.*

60

A. per? Ist A - mor mit den Trippelschritten, vor Angst verschwun - den?

*marc.* *Ped.*

Sehr lebhaft.

(Die Arme ein wenig öffnend.)

A. Ich war - - - te. Ein we - nig Neu - gier,

61

A. ein we - nig Zit - tern, möch - te ihm ent - ge - gen ei - len -

*pp*

A. und möch - te weit vor ihm flie - - hen, möchte wei - nen

A. und dann wieder laut lachen, möchte sa - gen: nein, — nein,

Sehr zurückhaltend.

A. — um keinen Preis, — und zugleich flü - stern.

a tempo

Ernest (mit galanter Verbeugung).

Die Baga - tel - le?

a tempo

E. Etwas langsam.

Im Herbstvielleicht an - statt im Früh - ling. Sind wir un - ge - duldig?

*rit.* **a tempo** 62 *p*

E. *Lieb ich dich nicht? Gib die Fingerspitzen zum küs - sen. O köst - lich!*

**a tempo** *rit.* (küßt zierlich und vornehm ihre Hand)

E. *Welche Hand, welch Wun - der an Hand!*

**Sehr bewegt.**

(Er wendet sich ab, überlegt.)

*pp*

**Ernest.**

(auf die Parktür weisend)

*f* *sempre pp*

*Drei Aus - gänge. Der ei - ne ist be -*

Flink, doch ohne Überhastung, eilt er links zur Schlafzimmertür hinaus, kommt

E. wacht. Die andern sicher sind frei.

The first system features a vocal line (E.) with lyrics "wacht. Die andern sicher sind frei." and a piano accompaniment. The piano part includes a triplet of eighth notes in the first measure and dynamic markings *più f* and *ff*.

aber enttäuscht zurück; dann ebenso versucht er es rechts durch die Dienstbotenzimmertür, kommt zurück.)

The second system shows the piano accompaniment for the first system. It features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamic markings include *mf* and *senza dimin.*

Ernest.

Nein! Auch da, dort über.

The third system continues the piano accompaniment. It includes dynamic markings *p*, *molto cresc.*, *ff*, and *dim.*

E. all sind Posten auf gestellt. Die Wöl fe der Re vo lu tion sind rings um her.

The fourth system features a vocal line (E.) with lyrics "all sind Posten auf gestellt. Die Wöl fe der Re vo lu tion sind rings um her." and a piano accompaniment. The piano part includes triplet markings and a dynamic marking *p*.

(Einen Moment unschüssig in der Mitte des Zimmers. Dann wieder

E. Sie bel len uns an. Wir sind ge fan gen!

The fifth system features a vocal line (E.) with lyrics "Sie bel len uns an. Wir sind ge fan gen!" and a piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *dim.* and *pp*, and ends with a 3/4 time signature.

Langsam.

ganz er, ewig leichtsinnig.)

64

*riten.*

a tempo

E. So bleib nichts andres übrig: das Sou-per beginnt. Wir

*p* *pp* *Red.* *\** *Red.*

(Und tatsächlich, er faßt sie an der Hand, führt sie. Ein Menuett beginnt.)

E. tanzen.

8.....: *accel.* Menuett tempo.

*p* *\**

*pp* *tr* *tr* *tr* *tr*

65

*p* *mf dim.* *p*

66

*mf dim.* *p* *pp* *p* *tr*

Ernest (in einer Pause des Tanzes).

In Koblenz gingen wir Winters oft durch alle zu glatte

Er. Stra - Ben: Man frö - stel - te. Hat - te ei - ner von uns gedacht, den

67

Er. Man - tel auf die Flucht noch mit - zunehmen? Hin - ter uns die Kna - ben rie - fen:

(Das Menuett geht weiter, überzierlich, gläsern.)

E. Seht, sie tan - zen, die Ad - li - gen!

Viol. *p*

8

3

8

*p*

*pp tr*

68

8

*p*

*p*

*tr*

*tr*

*tr*

(Plötzlich scharf, tönt die Stimme einer Standuhr links auf dem Damenbureau. Alaine steht im Tanz still.)

Uhr. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

8

*ppp*

*p*

*p*

*p*

Alaine.

69

Die Uhr! Schon elf! Nur sieben Stunden noch.

Ernest (ohne den Pas zu unterbrechen).

Dann ins Morgen-grau - en hin -

69

8.....

*p*

(Er tanzt nun allein

aus. So früh! — Mich frö - stelt!

*cresc.* *f*

weiter. Sie dagegen, durch die Uhr zur Besinnung gekommen, schaut ihm zu mit wachsendem Mitleid, Angst, Entsetzen. Sein

*p*

einsamer Tanz hat etwas Gespentiges, es ist wie ein Trauermarsch des Rokoko.)

*più p*



70

*p* *poco cresc.*

Ernest (wieder in einer Tanzpause).

*mf* *pp*

E. Koblenz hielt der Graf von Ar - tois Hof wie in Pa - ris. — Man

*pp* *sf* *pp* *sf* *pp* *sf*

E. fuhr zu ihm in kreisenden Ka - leschen. Im An - ti - cham - bre die Sessel, ach, entgol - det!

*pp*

E. *Welchein Parkett— man stol-pert die Kerzen wollen nicht brennen, sie re-vo-lu-tionie-ren.*

*espr.*

E. **71** *Die Vi-o-lons sind weg-geblie-ben. Was tun?— Wir tan-zen.*

*pp*

(Und er tanzt weiter.)

*p* *tr* *tr* *tr* *tr* *piu p*

*pp*

(Alaine auf ihn zu, hält ihn an der Hand fest.)

Er, wie ein Automat, der abgelaufen ist, puppenhaft, lehnt sich nun seitwärts, müde, auf eine Hand gestützt, an den Tisch.)

*Alaine.* *Lebhaft.*

*8* *Tanzen nicht weiter!* *Armer Freund, ich hö-re schon die*

*sff pp* *mf*

(Sie eilt zur Uhr, verdeckt sie mit

A. Schüs-se, dort drau - Ben, dort vordiesem Fen-ster. Die

*cresc.* *dim.*

ihrem Spitzentaschentuch.)

A. Uhr, sie läuft, sie galop - piert. Ich ver - dek - ke die Zeit mit Spit - zen. ?

*pp* *sf*

(an Ernest heran, sich an ihn schmiegend)

A. Es ist Ge - fahr. Ein Ge - wit - ter hat uns ü - ber -

*sf*

**73** Sehr zurückhaltend (♩)

A. rascht. Wir sind wie - der Kin - der, im Park al - lein und

*ff* *pp* *marc.*

*pp* *Red.*

(Sie schaut ihn mitleidig an, überlegt

A. fürch - ten uns.  
immer zurückhaltend

*p*

*dim.*

*ped.*

A. geht resolut nach hinten, schlägt den Vorhang auf.)  
wieder lebhaft (aber  $\text{♩}$ )

Die Wache geht auf und ab. Ich will mit dem Sol -

Noch lebhafter.

*f*

*p cresc.*

A. daten sprechen. Ich schik - ke ihn - zu dem Of - fi - zier, der Mit - leid hat - te

*f dim.*

*p*

*mf*

*p*

*espr.*

A. und die Nacht uns schenk - te. Wie hieß er?

(öffnet die Tür, zum Soldaten)

A. Marc-Ar - ron... Geh! Bringemirden Of - fizier Marc-Ar - ron.

74

(Soldat ab. Si läßt die Tür spaltenweise auf, horcht hinaus, wartet.)

A. Lauf! Ich be - ren - le!

*poco riten.*

Ruhig.

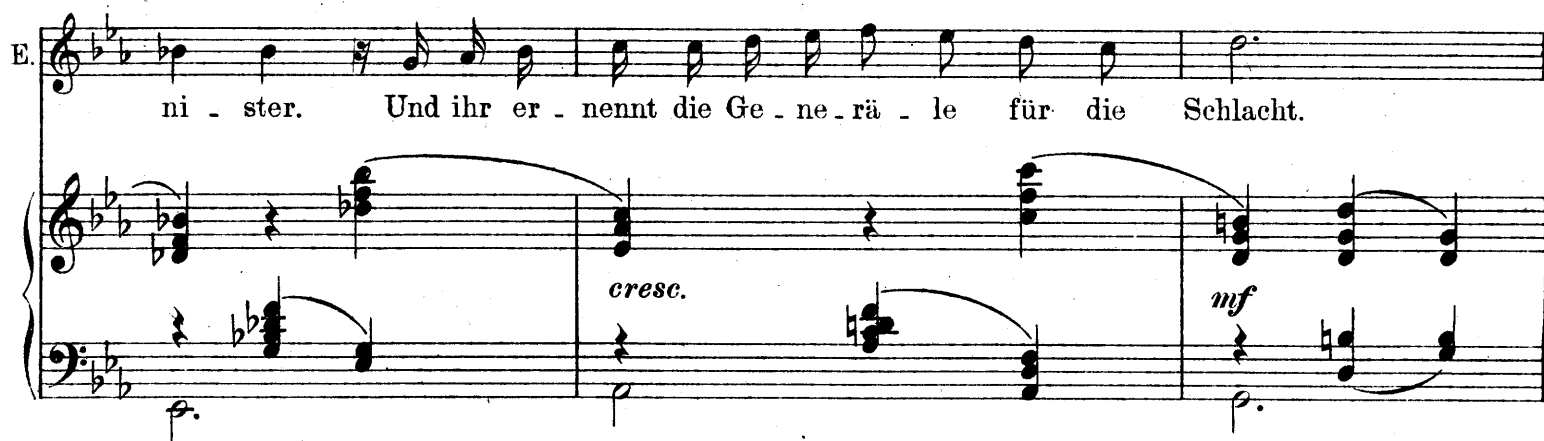
Ernest (hat sich an den Soupertisch gesetzt, lächelt).

Ihr Frau - en kennt nicht das kleine Wort „Un - mög - lich.“

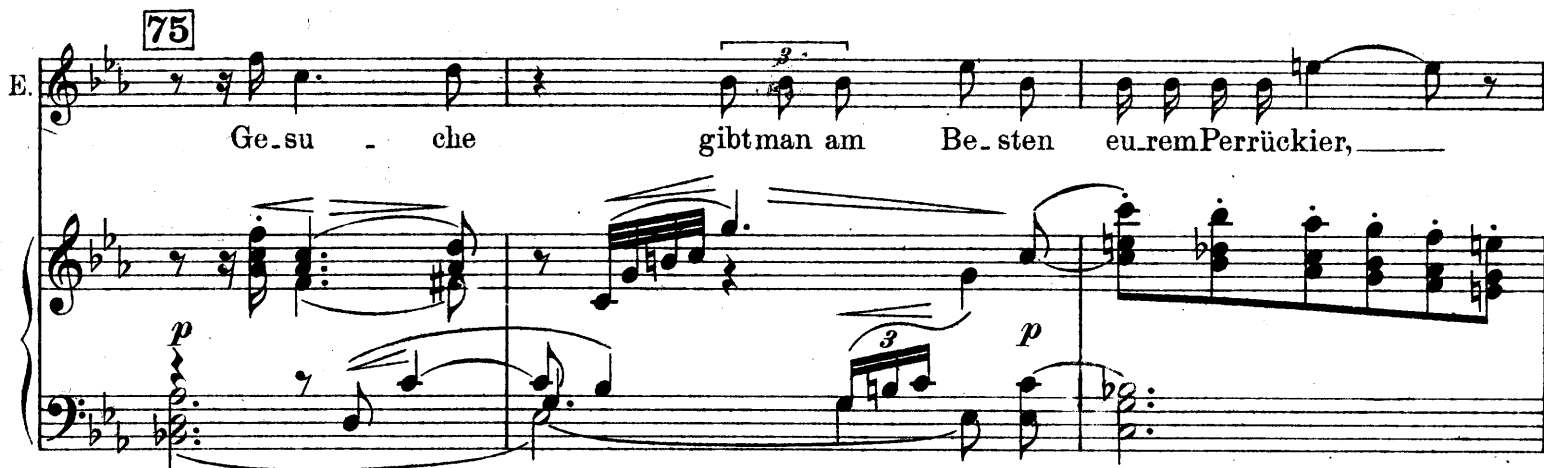
E. Wer auf der Welt soll - te euch wi - der - ste - hen!

E.  *pp*

Ihr seid Mac-chiavell im Bou - doir. — Durch ei - nen Fä - cherschlag stürzt ein Mi -

E.  *cresc.* *mf*

ni - ster. Und ihr er - nennt die Ge - ne - rä - le für die Schlacht.

**75** E.  *p* *p*

Ge - su - che gibt man am Be - sten eu - rem Perrückier, —

E.  *p*

er flü - stert am Morgen, wenn ihr gnädig seid, sie euch ins Ohr. —

E. Das Kö - nig - tum wie die Re - vo - lu - tion sind ganz in eu - rer

*cresc.* *mf*

E. Hand. Ja, — ihr beherrscht die Welt!

76

*dim.* *pp* *espr.* *cresc.* *dim. pp*

Sehr lebhaft.

(Alaine an der Tür schrickt zurück)

E. Er kommt? —

*fp*

Alaine (flüchtet sich hinter den Stuhl von Ernest).

E. Mir

Wer wird er sein? Ein Ad - vo - kat, ein Pamphle - tist....

*dim.* *sempre dim.*

A.

graut. — Bé - schüt - ze mich! Ich has - se sie al - le.

*mf*

(Marc-Arron erscheint in der Tür.)

(*senza rit.*)

*dim.*

Mäßig.  
Marc-Arron.

Was rufst du mich? Was. willst du, Bürger, von mir miten in deiner Hochzeitsnacht?

Beschleunigend.

Ernest (hochmütig, leichthin).

Wie zuvor.

Das Leben.

(vortretend)

M-A

Beschleunigend.

Wie zuvor.

Ist es dir durch meine Für.spra-che nicht ge -

*p*



M.-A.

ge - ben? Hast du es nicht ge - staut in die Ent-zük - kung ei - ner ein - zi - gen

The musical score for M.-A. consists of a vocal line in the bass clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has a triplet of eighth notes. The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, with a large slur over the first two measures.

M.-A.

Nacht? Sieh dich um, es beugt sich über dei - ne Schul - ter.

*dolce espr.*

*pp*

The musical score for M.-A. continues with a vocal line in the bass clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has a fermata over a note. The piano accompaniment includes the instruction 'dolce espr.' and 'pp'. The score ends with a key signature change to three sharps.

**Etwas lebhaft.**

**Ernest** (aufstehend, fein detaillierend).

Das Le - ben: es ist ein Fest im Grü - nen. Zwischen den

*p*

The musical score for Ernest features a vocal line in the treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has a triplet of eighth notes. The piano accompaniment is marked 'p' and features a rhythmic accompaniment in the right hand and a bass line in the left hand.

E.

Ta - xus\_hek - ken er - schei - nen plötz - lich i - ta - lie - ni - sche Mas - ken:

The musical score for E. features a vocal line in the treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has three triplet markings over eighth notes. The piano accompaniment features a rhythmic accompaniment in the right hand and a bass line in the left hand.

E. *s*

der bun - te Har - le - kin, die Co - lom - bi - ne, Gui -

E. *s*

tar - ren, Sam - met - lar - ven, und da - zwi - schen mond - weiß Pier - rot. *pp*

78

Marc-Arron (stark). Mäßig, etwas breit. *rit.*

Das Le - ben ist ei - ne Wan - der - schaft ü - ber die Ber - ge, den

M.-A. *cresc.* *poco f* *dim.*

Fuß ge - ho - ben vom Be - glei - ter Wind. Vor dem Leuch - ten ei - ner Blu - me am

M.-A.

Rand des Wegs Auf-schrei des Ent-zük-kens.... ein See glänzt in der Fer - ne.

dim.

Wieder lebhaft.

79 Ernest (Beide stehen einander gegenüber: Repräsentanten zweier Welten.)

Und Frau - - - en sind ü - ber - all. Ein

p

E. Froufrou von Rücken tönt in der Luft. — Pu-der-wölkchen stehn am

s.....

E. Him - - mel; das Dirn - chen sitzt am Fen - - ster und

s.....

E. winkt: pschitt, pschitt! Die gro - ße Da - me lä - chelt

E. und man er-rät — und al - les for-dert auf. —

Marc-Arron. Mäßiger. 80

Sich — in ei - ne ein - zi - ge Frau — ver - lie - ren! Wie ei - ne

M.-A. Flam - me im Wind ge - bo - gen gegen diese Ei - ne we - hen! Und in der

M.-A. *3*  
 Stun-de des Be - kenntnisses sich ganz aus - schüt-ten:

*cresc.* *fp* *3*

81  
 M.-A. Sehn - sucht des Kna - ben, Strei - fen in Früh - lings-näch-ten mit

*p* *3*

M.-A. zurückhaltend  
 of - fe - nen Ar - men, Träu - me des Som-mers und die gan - ze

*pp* *3*

**Lebhafter.**  
**Alaine** (nun eingreifend).  
 Wenn Ihr ihm das Le - ben schenkt, so dür - fen wir Euch auch be -

M.-A. See - le.

**Lebhafter.**  
*p* *3*

82 a tempo

A. *schen - ken.*  
(barsch) *Und wel - ches ist der*

M.-A. *Schminkt nicht die Wor-te! Sagt: Ihr wollt mich kau - fen.*

82 a tempo

*f acceler.*

*cresc.*

*p 3 3*

(Mare-Arron schüttelt abweisend den Kopf.)

A. *Preis? — Wie-viel des Gel - des? Nein. — Ich*

A. *lö - se die - se Per - len, sie fül - len meine Hand? — Wie - der nein?*

*pp*

*mf dim.*

A. *Al - so habt Ihr keine Ge - lieb - te? O - der wollt Ihr das Schlößchen von Trion -*

*dim.*

*pp*

A. 
  
ville mit Bildern von Frago - nard, Pa-stel-len von La Tour, — al - les in

A. 
  
Spie - geln, chi - ne - si - sche Va - sen, sei - de - ne Pa - ra - vents, — Decken, wo der O -

A. 
  
lymp in blau - en Wol - ken schwebt?  
 Marc-Arron.  
 Ich bin nicht zu kaufen: Ich ver - ra - te nicht die Revo - lu - tion.  
 Heftig.

M.-A. 
  
Nie - mals! Um kei - nen Preis! —  
 (Er wendet sich gegen die Tür, sie eilt ihm zuvor, schließt, stellt sich davor.)  
 ff

**Alaine** (faßt Marc-Arron an beiden Händen, die sie schmeichelnd fest hält).

*espr.* Ihr dürft nicht gehn! —

*dim.* *p*

A. Ich halt Euch an den Hän - den! Ich be - feh - le zu blei - ben:

*etwas zurückhaltend*

A. wir sind an das Be - feh - len ge - wöhnt.

*pp* *6* *6* *6* *6* *6* *6* *8* *?*

*smorzando*

*Wieder lebhafter.*

A. Das Ur - teil kann ver - scho - ben werden, wir setzen zusammen die Bitt - schrift

*molto espr.* *p*

*pp* *3* *3* *3* *3*

*col Ped. sempre.*



(Marc-Arron folgt lächelnd interessiert ihrer anmutigen Erregtheit.)

A. auf. Ich eile damit in den Kon - vent.

84 O Ihr lächelt, daß ich nichts kann, daß wir alle nichts können

A. mehr. Die Herren sind Die - ner geworden, und die Diener Herren. Ich be - feh - le

*poco rit.* 85 *a tempo* (Da Marc-Arron schweigt, zu Ernest.)  
nicht, ich bit - te, ich will knie - en.

A. Er ist grau - sam wie al - le andern, ohne Herz. —

(zu Marc-Arron) Er geht! Schämt Euch! Er geht! — (Sie weist ihm die Tür. Er aber bleibt regungslos stehen, sein Blick haftet an ihr.) Ernest (achselzuckend zu Alaine). Ver - ge - bens!

E. Rüh - re das Ge - sche - hen nicht an! — Ver - ge - bens! Dochei - ne (zu Marc-Arron)

E. Bit - te, Herr Re - vo - lu - tio - när! Be - sorgt mir morgen nach der To - des - stun - de ei - nen

Sehr mäßig bewegt.

(Er setzt sich an das Damenbureau und während er schreibt, erklärt er, sich

E. Brief. Ich schrei-be ihn so - - - fort. Er ist an meine

*p espr.*

oft halb umwendend, den Inhalt des Briefes.)

E. Mut - ter. Ich bin der ein - zi - ge Sohn, der letz - te vom Ge - schlecht.

E. All - - zu - sehr hält sie an mich... In leich - ter Wendung sag ich, daß ich schwer ver -

*dim.*

86

E. wundet worden in der Schlacht. Wo? Am Rhein, in Flan - dern, gleichviel... sie

*p*

E. weiß nichts von der Re\_vo\_lu-tion, wir haben ihr nie da\_von ge\_sagt. Al-

E. lein in Frank\_reich lebt sie noch ganz in der vergang'nen Zeit. Sie spricht vom

E. Hof vom Kö\_nig, schreibt Bil\_let\_te, an Freunde, die die Guil\_lo -

87  
E. ti - ne längst dahin - gerafft. So wird sie meinen Tod in diesem Schließchen

(Er schreibt weiter. Alaine schaut über seine Schulter in den Brief, ist von dem Tod ihres Freundes zu Tränen

E. *niemals versteh'n.*  
*molto espr.*

*cresc.* *f* *dim.* *pp*

Red. \*

gerührt, — wendet sich und bemerkt nun den Blick von Marc-Arron.)

*pp*

Alaine (sich langsam Marc-Arron nähernd).

Gibt es denn kei - - - nen Preis?

*pp*

(Sie steht vor ihm. Pause.)

Langsam.

*pp*

Alaine.

(laut)

(auf sich zeigend, flüsternd)

(Sie sagt es, senkt den Kopf, läßt,

Der Preis bin ich.

*pp*

88

in ihr Opfer ergeben, die Arme fallen. Marc bleibt regungslos. — Nun hat Ernest den Brief fertig, steht auf,

*sehr ausdrucksvoll*  
*cresc.*

will ihn graziös dankend, Marc übergeben. Dieser geht auf und ab schweren Tritts. Alaine schaut in höchster Spannung.

**Bewegt.**

*fp* — *fp*  
*mf*  
*cresc.*  
*marc.*

Ernest verständnislos lächelnd, zu.)

*poco rit.*

**Mäßiger.**

*f*  
*ff*  
*poco rit.*  
**Mäßiger.**

**Marc-Arron** (bleibt vor ihm stehen, refüsiert den Brief, zeigt dagegen nach der Tür.)

**89** (Er geht selbst die Tür weit öffnen, bemerkt

Flicht, Rettet Euch! Ich schließe die Augen!

*ff*  
*ff*  
*poco rit.*

die Wache.)

M.A.

Die Wache läßt mich passieren — den Re - vo - lu - tio - när, nicht

*p*  
*poco rit.*

Äußerst lebhaft.

(überlegt)

(auf sich deutend)

M.A. Euch, den E.mi-gran-ten. So müs-sen wir Klei-der wech-seln.

M.A. Ihr nehmt den blau-en An-zug mit dem roten Aufschlag und dem schleppenden Säbel.

Ernest (spielerisch ergötzt).

riten.

Mäßig beginnend, dann steigend.

O ei-ne Mas-ke - - - ra - - - del! Und

E. Ihr mein seidnes Ko-stüm — mit seinen goldenen Bor-ten, dem leichten

zurückhaltend

90

(nach der Schlafzimmertür zu, höf-

E. De - gen und dem dreigehörnten Mar - quis - - - hut.

*f* *dim.* *p* *pp*

a tempo

(lich Marc-Arron den Vortritt lassend)

(Alaine in der Mitte des Zimmers an den Soupertisch gelehnt.)

E. Herr Mar - quis! - - -

*p* *pp* *p* *pp*

Sehr bewegt.

(Sobald sie allein, bricht sie zusammen.)

Alaine.

Ver -

*p*

(in Verzweiflung)

A. lo - ren! Läu - - - tet fro - he

*sf*



A. Glock - ken! Ich bin Braut! Fei - e - re

91 (sich die Lage vorstellend)

A. Hoch - zeit! Er - nest

A. flieht. Ich blei - be al - lein mit dem an - dern. Er

A. stürzt auf mich, ich flattre durch das Zim - mer, er packt mich,

A. *3*  
 ich schrei - e um Hil - fe, Er - würgt mei - nen Hals.

The first system features a vocal line with a triplet of eighth notes on the first measure. The piano accompaniment consists of a flowing eighth-note melody in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *f* and *pp*.

92  
 A. Nie - mand! Hil - fe! Dann

The second system begins with measure 92. The vocal line has rests for the first two measures before the lyrics. The piano accompaniment continues with a similar eighth-note pattern. A *molto cresc.* marking is present in the piano part.

A. *3*  
 winkt er den Ka - me - ra - den. Sie schän - den mich, la - chen, las - sen mich für

The third system features a vocal line with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment maintains the eighth-note texture. A *f* dynamic marking is visible in the piano part.

93 (Sie eilt, wie verfolgt durch das Zimmer, flüchtet in eine Ecke, ruft mit erstickter  
 A. tot lie - gen.)

The fourth system starts with measure 93. The vocal line has a rest for the first measure. The piano accompaniment is more dramatic, with chords and a *fff* dynamic. A *Red.* (Reduction) marking is present at the bottom. The system ends with a 4/4 time signature.

Stimme.)

A.

Hil - fe!

(Sie sinkt in sich. Draußen wird die Wache abgelöst.)

(Sie rafft sich auf,

lüftet den Vorhang. Man hört die Parole:  
„Nieder mit Dumouriez.“)

(Hier läßt Alaine den Vorhang wieder fallen,

zurückhaltend

94 a tempo

wendet sich nach vorn, überlegt.)

(Sie lächelt: eine Idee!)

Mäßig.

*p espr.*

Alaine.

Ich darf mei-ne Angst nicht zei-gen. Muß spie-len Mac - chia-vell im Bou -

The first system features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The key signature has four flats (B-flat major/D-flat minor). The vocal line begins with a quarter rest followed by eighth and quarter notes. The piano accompaniment includes triplets in both hands.

A. doir, und lächeln und nicken und die Fin - ger - spitzen zum küs-sen, ihn ver-

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a prominent triplet accompaniment in the left hand. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *ped.* (pedal). A star symbol is placed at the end of the system.

A. wir - ren, und ich ent - schlüp - fe.

(Sie ist beruhigt, sicher wird es ihr)

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a triplet in the left hand and a *f* (forte) dynamic marking. The system concludes with a *p* (piano) dynamic marking.

gelingen. Schaut nach der Schlafzimmertür.) (Ernest kommt als Revolutionär gekleidet.)

Sind sie jetzt mas - kiert?

*poco rit.* **Lebhaft.**

The fourth system includes the vocal line and piano accompaniment. It features a *p* (piano) dynamic marking, a *poco rit.* (poco ritardando) instruction, and a *ff* (fortissimo) dynamic marking. The system ends with a triplet in the piano part.

96 Ernest.

Bin ich nicht der

E. leib - haf - ti - ge Mon - tag - nard? Ich tre - te in den Kon -

E. vent, in den Ja - ko - bi - ner - klub, ich don - ne - re: die

E. Frei - heit! Die Gleich - heit!

(Marc-Arron erscheint, etwas ungeschickt in dem zierlichen Kleid des Marquis.)

Noch lebhafter.

Marc-Arron (zu Ernest).

Nur rasch da - von! Früh\_lingsnächte sind kurz. Beim Morgengrau.en müßt Ihr schon  
 weit sein. Nehmt breite Schri\_tte wie ich! Und die Hände im Rücken!  
 Grüßt die Wache mit lauter Stimme, die Pa\_ro - le: „Nieder mit Du - mou - riez!“

*p* *cresc.* *ff* *dim.* **97** *ff* *Etwas breit.*

(Marc öffnet weit die Parktür. Ernest winkt lächelnd Abschied an Alaine, geht, grüßt die Wache, verschwindet in die Nacht. Marc

zurückhaltend

(Alaine flieht in höchster Angst nach vorn. Marc schließt langsam, umständlich die Tür, den Vorhang.)

Etwas bewegt.

(Sie wendet sich, gibt sich ein lächelndes Gesicht, ihr Spiel beginnt.)

Mäßig bewegt.

Alaine (sich erstaunt stellend.)

Ihr war - - - tet? Wor - auf?

A. 
  
 Ach ja, ich hatte ver-sprochen--- Was war es wie-der?

A. 
  
 Der Preis,--- ich er-innere mich kaum--- **Sehr ruhig.**  
**Marc-Arron** (dunkel vor sich hin).  
 Ich ken-ne Euch

M.A. 
  
 kaum ei-ne Stun-de, und doch ist Eu-er We-sen ein-geprägt tief in

M.A. 
  
 mich,--- und mein Sein ist ganz von Euch er-füllt.



wie zuvor

Alaine (weiter in ihrem Spiel).

Die Hand — be — kommt Ihr zum küs — sen, die Fin — gerspit — zen.

100

(Sie reicht ihm lächelnd die Hand hin, er greift gierig darnach, küßt sie wild. Sie

A. Ihr habt viel für uns ge — tan. —————  
beschleunigend

zieht sie erschrocken zurück, flieht

*riten.* Bewegt.

besinnt sich wieder auf ihre Rolle, nähert sich kokett lächelnd.)

Mäßig.

Alaine.

O, Ihr liebt mich mit Ra-se — rei! ————— Wir tref-fen uns

101

A. *mor - gen. Wann? Mor - gen ge - gen A - bend.*

A. *Und dann und nach und nach und ei - nes schö - nen Tags die Ba - ga -*

A. *tel - le. Für heu - te abe - ge - nug! Lebt wohl!*

(Sie hat sich nach und nach behutsam entfernt, ist schon fast)

an der Schlafzimmertür.)

102 Langsam.

A. *Und wie ge - sagt - mor - gen!*

Marc-Arron. (langsam)

Mor - gen bin ich tot.

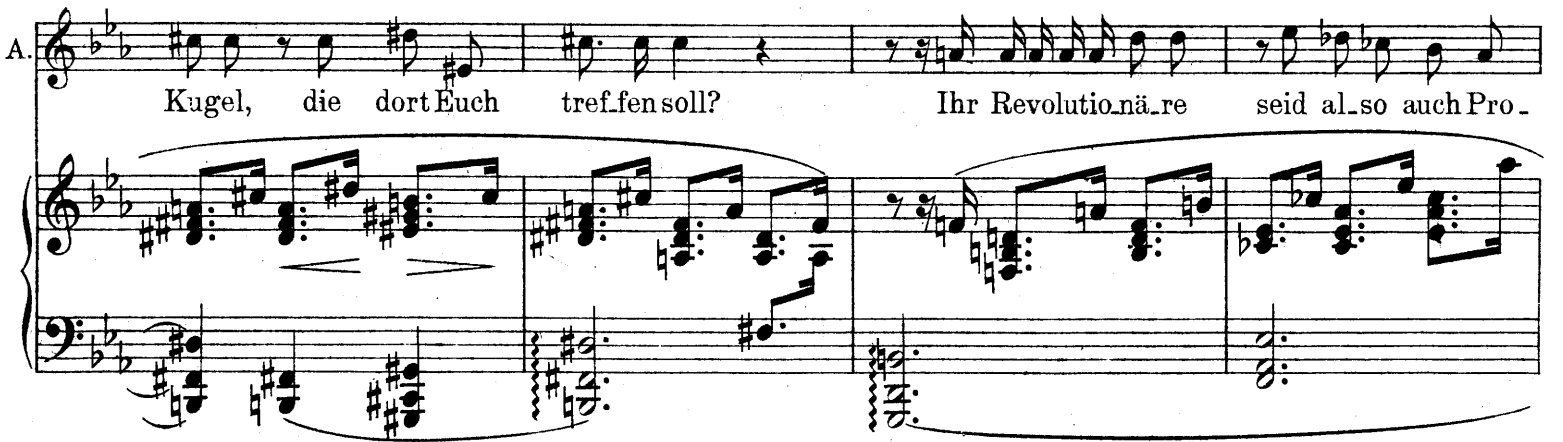
102 Langsam.

Fließend.

Alaine (sich umwendend).

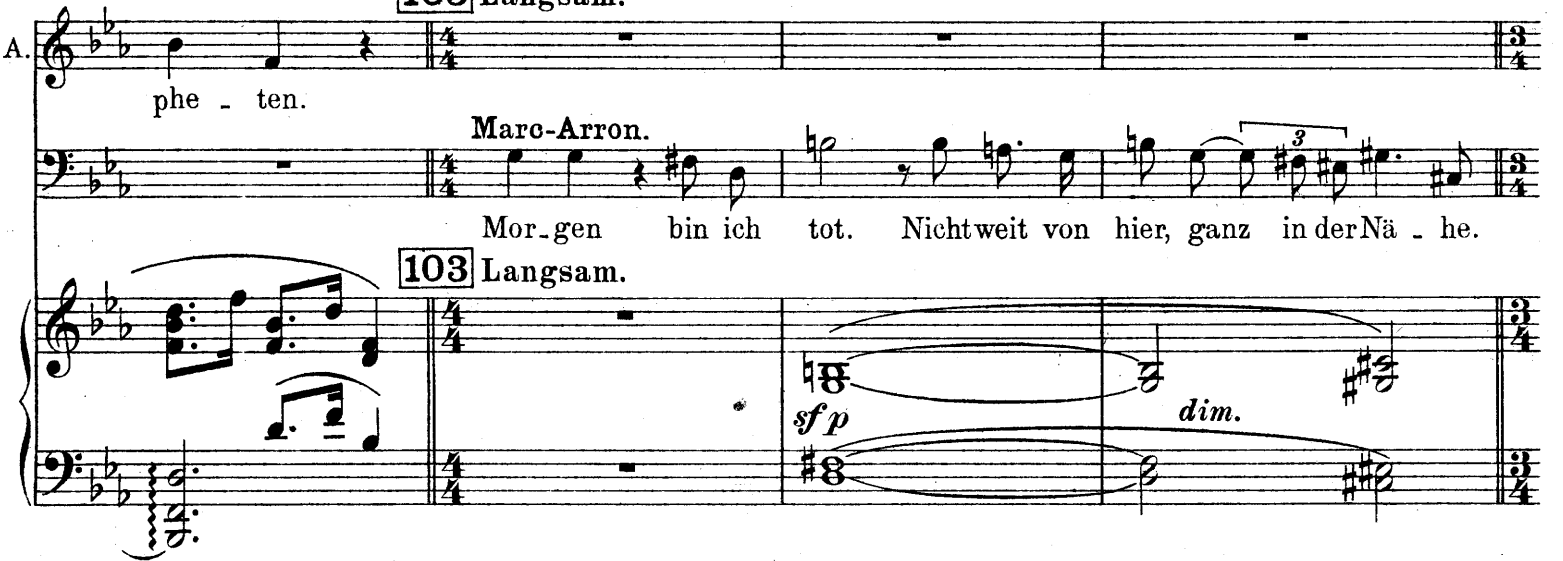
A. 

Geht Ihr in die Schlacht, weit fort von hier? Wißt Ihr schon die

A. 

Kugel, die dort Euch treffen soll? Ihr Revolutio.nä.re seid al.so auch Pro-

103 Langsam.

A. 

phe - ten.

Marc-Arron.

Mor-gen bin ich tot. Nicht weit von hier, ganz in der Nä - he.

103 Langsam.

*sf p* *dim.*

Belebend.

(amüsiert)

A. 

Ein Rät - sel, ei\_ne Chara - de! Wartet — ich lö - se sie.

*p* *p*

Wieder langsam.

Marc-Arron

Ganz in der Nähe, draußen an der Wand, im Morgengrauen um sechs, stehe ich

*p* *ppp*

104

(Er stellt sich gegen die Wand mit offenen Armen, wie einer, der erschossen wird. Alaine schaut ungläubig.)

M.A.

so. — Ich bin getreten an die Stelle des anderen,

*pp* *feierlich und bestimmt*

M.A.

binnichtmehr Marc-Arron, sondern Marquis de Tres-sailles. Seht mein Kleid, die Kokarde!

*r.H.* *più p* *dim.*

Belebend.

Alaine (in Lachen ausbrechend).

Ihr scherzt, könnt fort, so wie Ihr wollt.

*p*

(Marc geht an die Parktür, öffnet, tut einen Schritt hinaus. Sofort ein Schuß. Er schließt wieder die Tür.)

Sehr leidenschaftlich bewegt.

*molto espr.*

Piano accompaniment for the first system, featuring a 4/4 time signature and dynamic markings of *f* and *p*.

Sehr belebend.

105

Alaine.

Jetzt ist es dunkel.

Eure Kamera den

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment with dynamic markings *p* and *dim.*

A. sehen nur das Kleid, — doch morgen in der Hel - le, ruft Ihr: ein Scherz, ich bin nicht der Mar.

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment with a *cresc.* marking.

Bewegt.

A. quis, erkennt mich! Ich bins, der Revolutio - när! —

Musical score for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

Marc-Arron (langsam, gewichtig).

Meine Schuld ist

Bewegt.

Musical score for the fifth system, including piano accompaniment with dynamic markings *f* and *p*.

106

M.A. *größer noch als die seine gewesen ist. Ich habe einen*

*f cresc.* *f* *fp* *fp*

M.A. *Feind, einen Emigranten entfliehen lassen.*

*mf* *fp* *dim.* *pp*

Ruhiger.

M.A. *Morgens um sechs kommt hier das Peloton und findet ihn nicht mehr, findet*

M.A. *mich. Ich habe die Revolution verraten. Es gibt keine Be-*

*dim.* *acceler.* *rit.* *ff*

107 Ruhig.

Alaine (schaut ihn groß an, wird ernst).

M.A. Und Ihr seid ge-fangen hier? Ihr müßt jetzt ster-ben?

gna-digung.

107 Ruhig.

Lebhafter.

(Sie ist ratlos erstaunt vor der Tat dieses Mannes.)

A. Der ande-re ist fort, vom Tod hinweg. Und Ihr rennt in den Tod hin-

A. ein. Für mich? Wer bin ich? Hab ich so viel der

108

(an sich ta-stend)

A. Macht? Halt diese Hän-de wirk-lich die Welt?

A. Bin ich schön? Ich erschrecke vor mir. \_\_\_\_\_ Marc-Arron (sitzend in Liebes-  
leiden gebückt).

Ich bin nicht Marc-Arron mehr!  
Doch ich bin auch kein Marquis. \_\_\_\_\_ Ich kann nicht  
tanzen. Ich bin nichts mehr als ein Mensch, \_\_\_\_\_  
der \_\_\_\_\_ liebt. \_\_\_\_\_

*pp*

M.A. ron mehr! Doch ich bin auch kein Marquis. \_\_\_\_\_ Ich kann nicht

*espr.*

M.A. tanzen. Ich bin nichts mehr als ein Mensch, \_\_\_\_\_

Mäßig bewegt. (Schweigen, den Kopf in den Händen.)

M.A. der \_\_\_\_\_ liebt. \_\_\_\_\_

*p* *molto cresc.* *ff*



110

M.A. *Wär nicht der Tod dort drau - Ben, so stürb ich doch von*

*dim.* *p* *molto espr.*

(Alaine, vor so viel Leidenschaft erschrocken, macht eine Bewegung der Angst.)

M.A. *in - nen, nur aus Lie - be. Habt keine Angst!*

*mf* *p* *dolce* *p* *tr*

111

M.A. *Ich he - be nicht die Hand, ich bin hilf - los. Was könnt ich gegen Euch tun?*

*tr* *tr* *tr* *p*

Allmählich lebhafter.

M.A. *Es wä - re gegen mich selbst getan. Jetzt läuft ein Schatten auf Eu - rer*

*pp* *sehr gleichmäßig und zart*

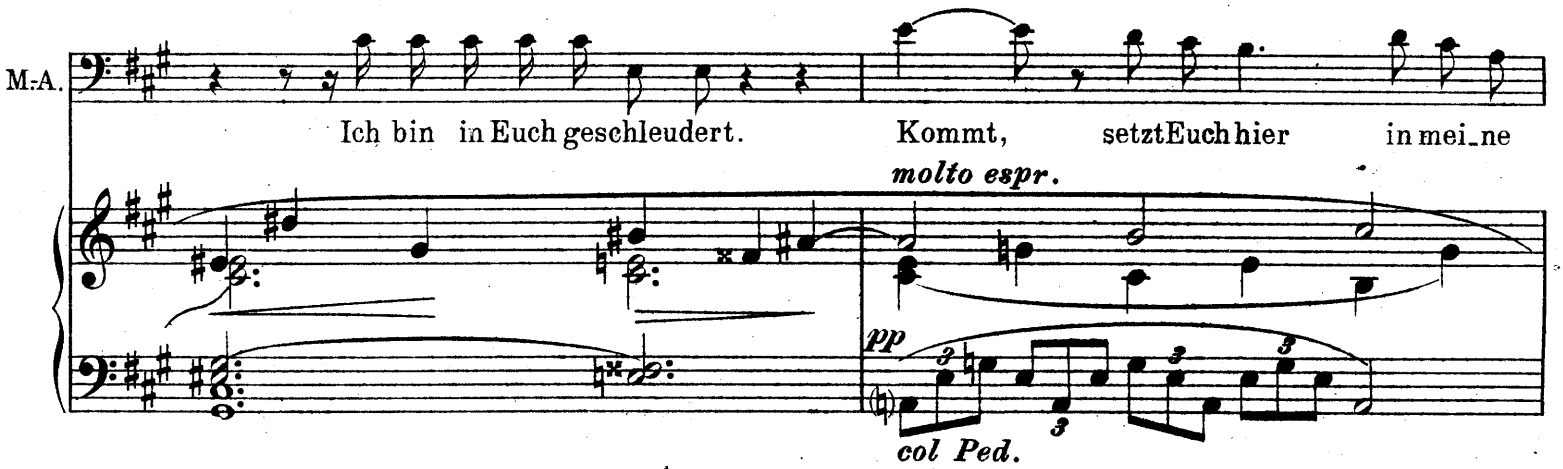
*r. H.* *l. H.*

(nach der seinigen greifend)

(nach seinem Herzen greifend)

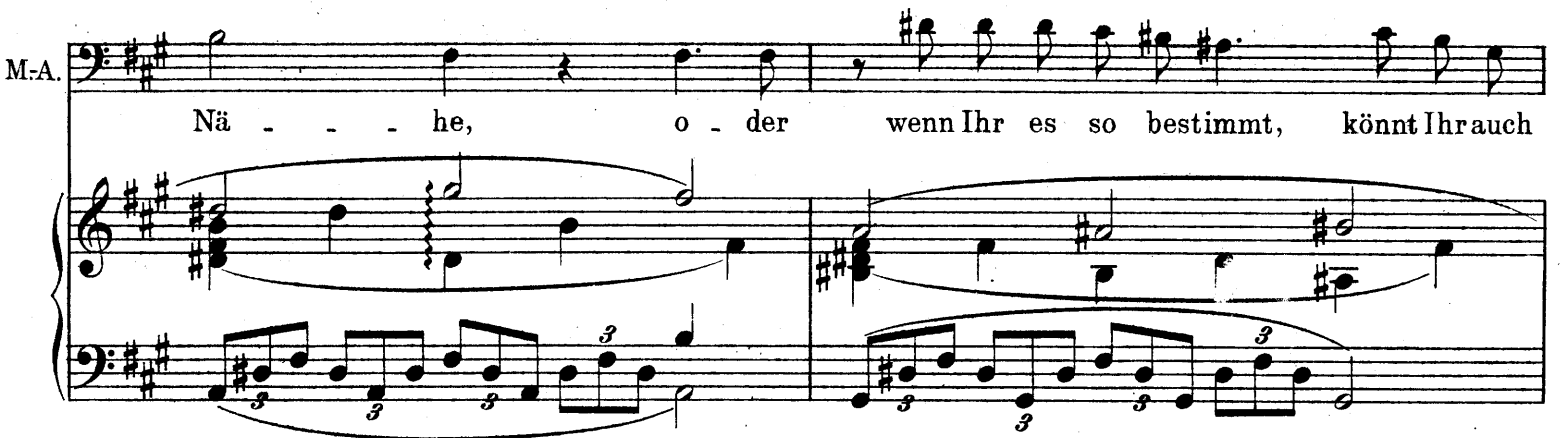
M.A. 

Stirn. Ich fühl' ihn hier. Jetzt jagt Eu-er Herz schneller

M.A. 

Ich bin in Euch geschleudert. Kommt, setzt Euch hier in mei-ne  
*molto espr.*

*pp*  
*col Ped.*

M.A. 

Nä - - - he, o - der wenn Ihr es so bestimmt, könnt Ihr auch

Wieder zurückhaltend.

M.A. 

ge - hen, mich las - sen in mei-ner letz - - - - ten

*poco cresc.*

M.-A. 112 *riten.*

Nacht und al - - - les, was Ihr ver - sprochen habt, ver -

a tempo (etwas langsam)

M.-A.

ges - - - sen.

Sehr lebhaft.  
Alaine (noch unsicher).

Wirk - lich, ich kann ge - hen? Ihr verlegt mir den Weg nicht, ich kann

(Sie probiert es, er läßt es geschehen; sie versteht ihn nicht, ist halb neugierig, halb entsetzt, zugleich angezogen und abgestoßen von diesem seltsamen Mann.)

113

(Nähert

A.

ge - hen? Und

sich wieder ein wenig) (Er nickt)

A. *habt dies Al - les ge - wußt? So - fort? Und daß Ihr ster - ben müßt?*

*cresc. mf*

bejahend, sie nähert sich, naiv kindlich, vertrauenselig)

A. *Ich hat - te so Angst! Ich sah mich halb er -*

*cresc.*

114

(lächelnd komplimentierend)

A. *mor - det. Die Re - vo - lu - tio - nä - re ver -*

*f p*

A. *stehn die Ga - lan - trie! Ich be - wun - de - re Euch. Ihr seid ein*

*p*

(plötzlich ernst)

A. Held. — Mir schau - dert beidem Ge - dan - ken, daß

(dann in graziöser Flucht vor diesem dunklen Gedanken)

A. je - mand für mich stirbt.... — Und nun, ich ei - le. Gu - te

(Sie eilt in das Schlafzimmer)

A. Nacht! Ich ei - le. 8.....

(Im Augenblick, wo sie verschwindet und die Tür schließt, steht Marc-Arron wild auf, ihr nach, in rasender Bewegung.)  
**Sehr leidenschaftlich bewegt.**

**Beschleunigend.**

(Vor der Tür macht er plötzlich Halt, kehrt um, ganz langsam, setzt sich an den gleichen Platz, be-  
Drängend.

116

gräbt den Kopf in die Hände.)

117 (Er hört das Uhr-ticken, geht zur Uhr, lüftet das Spitzentaschentuch, lächelt es an, denn es gehört ihr, sieht die Zeit, legt das  
Fließend.

117

Tuch wieder sorgsam auf die Uhr, kehrt auf seinen Platz zurück.)

(Er hält sitzend den Blick gebannt gegen die Tür, als müßte Alaine kommen. Pausen.)

118

*p* *molto cresc.* *ff* *dim.* *p*

Wie zuvor. *segue*

*dolce*

119

*dim.*

(Die Tür öffnet sich, Alaine bringt den weißen Emigrantentmantel von Ernest, den sie ihn mit freundlicher, jedoch ängstlicher Bewegung reicht.)  
**Sehr lebhaft.**

Alaine.

Hier ei-nen Man-tel für die Nacht! —

*pp*

wegung reicht.)

120

A. Ihr habt Gro-ßes für uns ge-tan, — ich ver-ges-se es nicht.

(Er nimmt den Mantel. Sie wendet sich zum Gehen, je-

A.

Nehmt! Hüllt Euch ein! \_\_\_\_\_

doch keineswegs schnell)  
**Mäßig bewegt.**  
 Marc-Arron (von seinem Stuhl aus).

Bleibt! - Fürchtet Ihr Euch vor meinen Worten? Darin kommt endlos immer wieder das

121

M.-A.

ei - ne: Lie - be, Lie - be. Wie immer der gleiche Ruf verzweifelter

**Beschleunigend.**

M.-A.

Hoffnung im Locken der Nach - tigall.



Langsam.  
(aufstehend)

M.A. *Horcht! Denn ich ster-be bes-ser, wenn Ihr nur wißt, wie ich Euch lie-*

122 (Sie scheint gehen zu wollen, er greift zart nach ihrer Hand)

M.A. *- be. Ihr dürft nicht fort. Ich halt Euch an den Händen. So habt Ihr an mir ge-tan.*

Wieder sehr bewegt.

M.A. *Ich hat-te Mit-leid mit Euch. Jetzt habt Mit-leid mit*

123 (in leidenschaftlicher Klage)

M.A. *mir. Wie fing es an? Wann hat mich die-ser Stoß ins*

M.-A. Herz ge-trof-fen? Es war im Zimmer hier: Waf-fen, flie-hen.de E-mi-

M.-A. granten, ein Sou-per,— und plötz-lich die Stimme ei-ner

M.-A. Frau — ich weiß noch je-des Wort, Eu-re

M.-A. Hand lag hier auf ei-nem Stuhl. Dann nach-her rief

124

M.A. *b* *no*  
Ihr mich in der Nacht... Wann fing die

Detailed description: This system shows the first musical system. The vocal line (M.A.) is in bass clef with a key signature of two flats and a common time signature. It contains the lyrics "Ihr mich in der Nacht... Wann fing die". The piano accompaniment consists of a treble and bass clef, with a melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand.

M.A. *steigern* *f*  
Lie - - be an? Es ist so wie beim Früh - ling, wo man die

*poco a poco cresc.* -

Detailed description: This system shows the second musical system. The vocal line continues with the lyrics "Lie - - be an? Es ist so wie beim Früh - ling, wo man die". The piano accompaniment includes the instruction "*poco a poco cresc.*" and features a melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand.

M.A.  
Stun - de des Anfangs niemals weiß. Ü - ber Nacht kommt er ver -

Detailed description: This system shows the third musical system. The vocal line contains the lyrics "Stun - de des Anfangs niemals weiß. Ü - ber Nacht kommt er ver -". The piano accompaniment continues the melodic and rhythmic patterns from the previous systems.

M.A. **125** zurückhaltend *f*  
bor - gen, in leich.te Win - de gehüllt. So kommt die Lie -

*r.H.*

Detailed description: This system shows the fourth musical system, starting with a square box containing the number "125". The vocal line has the lyrics "bor - gen, in leich.te Win - de gehüllt. So kommt die Lie -". The piano accompaniment includes the instruction "*rückhaltend*" and a dynamic marking "*f*". At the end of the system, the right hand is labeled "*r.H.*" and there are some final chords and fermatas.

Sehr lebhaft.

M.A. *a tempo*

be. Lie - - - be, die so viel Schmer - zen gibt, a-ber

*p* *espr.*

M.A. Schmer - zen, sü - ßer als al - le Freuden der Welt,

*cresc.* *mf*

M.A. Lie - - - be, die mit ei - nem Nichts zu - frie - den ist,

M.A. mit ei - nem Lächeln der Ge - lieb - - - ten, mit ei - nem

4 8 4 8

126

M.A. *Kuß auf die Schwel-le ih-res Haar - - - ses, mit ei-ner*

M.A. *Blu-me, die sie auf dem Weg hat fal-len las-sen,*

M.A. *Lie - - - be, die mich in den Tod treibt und mich*

*Etwas zurückhaltend.*

M.A. *tau - - meln läßt in na - - - - - men - lo - ser Ent -*

127

a tempo  
Alaine.

Ruhiger.  
(um ihn gehend)

M.A. 

zük - - - kung.

Ruhiger.

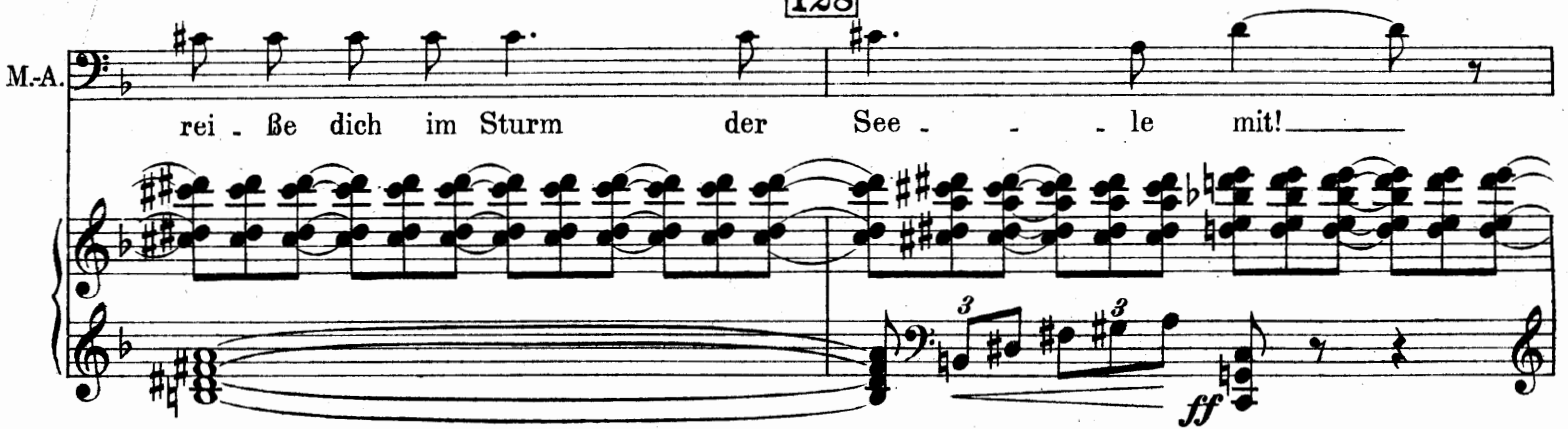


A. 

Wieder sehr lebhaft.  
Marc-Arron. (in wildem Ausbruch)



128

M.A. 

M.A.  *ff*

Es gibt kein Wi - - - der - stehn.

M.A. 

Ich will dich! Komm! Un - ser

M.A.  *ff*

A - - - tem jagt und dürr vor Fie - - - ber

M.A.  *p cresc.*

zit - tern uns - re Lip - - - pen. Lie - - -

M.A. *be,* *die uns in ih - re Wir - bel hin - ab zieht!*

M.A. *In sü - ßer Angst er - mattetest du in mei - nen Ar - - - - - men.*

**Ruhiger.**  
**Alaine. (wiederholend)**

*Wer bist du, Un - be - kann - ter, der so von*

A. *Lie - be spricht? Wo - her?*



Mäßig bewegt, wuchtig.

Marc-Arron. (dunkel, gewaltig)

Der Er - de entsprungen. Mein Va - ter ist Bau - er; säet und mäht weit

aus - ho - lend mit der Sen - se. Und wir wol - len al - le sä - en und

mä - hen weit Ge - rech - tigkeit in die Welt.

130

O - ben über unserm Dorf war das Schloß. Oft in der Ern - te hörten wir die Mu.

*espr.*

M.A. *3* sik eurer Fe-ste. Ein Advokat gab mir Bücher, ich las sie am Sonntag und in der

*dolce*

M.A. *3* Nacht, ich trug sie immer bei mir. **Etwas bewegter.** Aber eines Tages standen alle auf dem

*p*  
*legato*

M.A. **13.** Platz und horchten wild, und niemand wußte war - um und man frug den Nachbar und griff nach den

M.A. *3* *3* *3* *3* Waffen, und es kam von Paris her: die Bastille ge - nommen! *cresc.* Flammen stiegen in den Himmel

*dim.*  
*cresc.*

M.A. Sturm - glocken rie - fen: die Re - vo - lu - tion!

*marc.*

Alaine. Die Welt stand im Brand, — wir flo - hen vor Euch, was konn - ten wir ge - gen Euch

*ff* *p*

A. tun? —  
 Marc-Arron. (in großer Anklage) Wer seid Ihr? —

*p molto cresc.* *acceler.*

*Allegro*  
Aufgeregt, drängend.

M.A. Ihr — habt für alles nur ei - ne Ba - stil - le, wir sprengten die Ba - stil - len

*fp* *p* *f* *pp*

133

M.-A. auf. Ihr tän - zelt, wir kennen die Freundschaft

M.-A. und den ehr - lichen Handschlag. Ihr habt nachts die kleinen Soupers,

M.-A. wir mühen uns ab am Tag bis zur sinkenden Son - ne. Ihr geht auf Stök - kelschu - hen an

M.-A. Blu - menstä - ben gelehnt, wir berühren die Er - de mit glühenden Sohlen. Ihr

M.A. *ver·bin·det und entzweit euch, als ob es kei·ne Lie·be gä·be,*

M.A. **135** *wir a·ber le·ben und ster·ben um die*

M.A. *Lie - - - - - be!*

*Sehr zurückhaltend.*

*Breit.*

*Alaine.* **136** *(hingerissen) etwas beschleunigend*

*Ich glaub - - - - - te, es*

## Äußerst lebhaft. (♩.)

A. *p* *espr.*

gä - be nur die Ba - ga - tel - le. Zum er - stenmal

A. *fp*

hab' ich die Stim - me der Lie - be ge - hört. Ich ha - be das

137

A. *p*

Wun - der der Lie - be ge - se - hen. Ihr habt recht!

A. *fp*

Du hast recht! Ich will auf - hor - chen, sprich wei - ter!

A. Ich bin hier — in De — — — mut,

138  
A. Ich lern' von dir al - les, in die - ser Nacht der Näch - . . te.

Marc-Arron.

Hor - che nicht auf mich, son - dern auf dich — — — auf die

M.-A. e - wi - ge Stim - me der Na - tur, die — in uns al - . . len ist!

139

M.-A. *Wach auf! Wach auf! Wand - le! Brei - te die Ar - me aus! Schau um*

M.-A. *dich! Schä - me dich nicht des Mor - gen - taus der*

140

M.-A. *Trä - nen! Öff - ne den Mund zum Schrei der Qual o - der des Ju - - bels!*

**Noch lebhafter.**

(Sie tut, wie er befiehlt. Sie ist wie eine Puppe, die plötzlich das Leben empfängt.)

M.-A. *Ge - lieb - - te! Glaubst du, daß ich dich jetzt las - - se?*



M-A. *du ge - hörst mir e - wig. Ein Blut - strom fließt von meinem Her - zen zu*

(er ergreift leidenschaftlich ihre Hände)

141 M-A. *dei - nem! Füh - le die Glut! Mei - ne Hän - de zit - tern! Mit - ternacht ist vor -*

*molto riten.* Etwas breiter.

M-A. *bei! Die Stunden ei - len! Ich se - he dich zum letz - ten mal!*

142

(Ihre Gesichter haben sich einander genähert. Sie hält seinem Blick gewährend stand.)

Sehr lebhaft.

Alaine (entreibt sich plötzlich, in Angst vor sich selbst).

Ich flie - he! Sprich nicht wei - ter! Ich

weh - re mich. Laß mich frei, du hast es ver - spro - chen.

Breit. Marc-Arron. 143

Ich las - se dich frei.

M.-A.

Mein gan - zes Le - ben war ja nur ein ein - zi - ger Schrei der

(Sie geht gegen die Schlafzimmertür, bleibt aber in der Lichtöffnung derselben stehen.)

**Wieder lebhaft.**

M.-A. *ff* *p*

Frei - - - - - heit! Du

M.-A. zö - gerst? Du fühlst, daß du nicht ge - hen darfst.

**144** *Etwas langsamer.*

M.-A. *espr.* *pp*

Wir sind ver - bun - den, wir lie - ben uns.

M.-A. *pp* **145**

Sprich es aus, das Wort ist auf deinen Lip - pen, ich

M.-A.

war - - - - - te.

*p* *cresc.* *ff*

Langsam.

Alaine (die Arme öffnend).

Ich - - - - - lie - - - - - be

*p* *6*

Lebhaft.

(Er stürzt auf sie zu.)

Der Vorhang fällt.

A.

dich.

*molto cresc.* *fff*

*fp molto cresc.* *ff*

## Dritter Akt.

Einleitung.  
Mäßig bewegt.

pp

First system of the musical score, featuring a treble and bass clef. The treble clef contains a complex, multi-voiced texture with many notes and chords. The bass clef contains a simpler accompaniment of chords. The dynamic marking *pp* is placed below the treble staff.

*hervortretend*  
*molto espr.*

Second system of the musical score. The treble clef continues with the complex texture. The bass clef features a melodic line with a long, sweeping slur. The dynamic marking *hervortretend* and the performance instruction *molto espr.* are placed above the bass staff.

146

*mf*

Third system of the musical score. The treble clef continues with the complex texture. The bass clef features a melodic line with a long, sweeping slur. The dynamic marking *mf* is placed above the bass staff.

Fourth system of the musical score. The treble clef continues with the complex texture. The bass clef features a melodic line with a long, sweeping slur. The dynamic marking *p* is placed below the bass staff.

pp

pp

Fifth system of the musical score. The treble clef continues with the complex texture. The bass clef features a melodic line with a long, sweeping slur. The dynamic marking *pp* is placed below the bass staff.

147 Holzbläser

*p*

*molto espr.*  
*p*

u. s. w.

148

*cresc.*

149

*ff*  
*marc.*

*p*  
*molto cresc.*

Musical score system 1, measures 147-150. The system consists of two staves. The upper staff begins with a treble clef, a key signature of three sharps (F#, C#, G#), and a common time signature. It features a series of chords and melodic lines. The lower staff begins with a bass clef and contains a rhythmic accompaniment with triplets. Dynamics include *ff* (fortissimo) and *p* (piano). The instruction *molto cresc.* (molto crescendo) is written below the lower staff. A box containing the number 150 is located above the upper staff. The system concludes with a double bar line and a small asterisk.

Musical score system 2, measures 151-154. The system consists of two staves. The upper staff continues the melodic and harmonic material from the previous system. The lower staff continues the rhythmic accompaniment. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano). The instruction *molto cresc.* is written below the lower staff, followed by *cresc.* (crescendo). The system concludes with a double bar line and a small asterisk.

Musical score system 3, measures 155-158. The system consists of two staves. The upper staff features a rapid, sixteenth-note melodic line. The lower staff provides a steady accompaniment. The system concludes with a double bar line.

Musical score system 4, measures 159-162. The system consists of two staves. The upper staff continues the rapid melodic line. The lower staff continues the accompaniment. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano). The instruction *Sehr beschleunigend.* (Very accelerating) is written above the upper staff. A box containing the number 151 is located above the upper staff. The system concludes with a double bar line.

Musical score system 5, measures 163-166. The system consists of two staves. The upper staff continues the melodic line. The lower staff continues the accompaniment. Dynamics include *molto cresc.* (molto crescendo), *ff* (fortissimo), and *p* (piano). The system concludes with a double bar line and a time signature change to 6/4.

Viel bewegter.

152

*espress.*

*p*

*col Ped.*

153

*fp*

*cresc.*

Beschleunigend.

*fp*

*molto cresc.*



Wie Anfangs.

8..... Luft-Pause.

154 8..... l. H. Steigern.

*molto cresc.* *ff*

*dim.* *mf*

*nachlassend* *dim.* *p* *più dim.*

155 Wieder ruhig.

Viol. *pp* u. s. w. *p espr.* *pp* *cresc.*

156

*f*

*p* *molto espr.*

*p*

*p*

*mf*

*mf*

*mf*

Der Vorhang geht auf.

*dim.*

*pp* *mf* *espr.*

*p*

Viol.

*mf*

*p*

*dim.*

157

*pp*

*pp*

*pp*

*Luft-Pause.*

(Die Szene wie am Ende des zweiten Aktes. Auf dem Soupertisch die Kerzen in den beiden Leuchtern fast ausgebrannt. Leontine kommt von rechts hinten mit einem Abstäuber, schlägt die Vorhänge vor der Parktür auf. Draußen Morgendämmerung, die Wache geht auf und ab, bleibt in der Folge stehen, sodaß das Bühnenbild nicht gestört wird.)

Lebhaft.

First system of musical notation, piano accompaniment. It consists of a grand staff with treble and bass clefs. The music is in 2/4 time and B-flat major. Dynamics include *f* and *p*. The right hand features chords and moving lines, while the left hand has a steady bass line.

Second system of musical notation, piano accompaniment. It continues the piece with dynamics *mf* and *p*. A measure number box containing "158" is located above the treble clef staff. The texture remains consistent with the first system.

Third system of musical notation, piano accompaniment. Dynamics include *cresc.* and *f*. A Violin part is introduced in the upper right corner, marked with a treble clef and a key signature change to two flats. The piano accompaniment continues with *f* and *p* dynamics.

Fourth system of musical notation, piano accompaniment. It begins with a measure number box containing "159". The piano accompaniment continues with various dynamics and textures.

Fifth system of musical notation, piano accompaniment. Dynamics include *mf* and *p*. The piece concludes with sustained chords and melodic fragments in both hands.

160 (Leontine löscht die beiden Leuchter.)

(Sie staubt die Möbel ab.)

(Klopfen am Fenster der Parktüre. Es ist Prosper, als Revolutionssoldat gekleidet.)

161 Leontine (hinschauend). (wendet sich mit Verachtung ab)

Ein Revo-lu-tio-när! —

L. Nein, mein Herr, will nichts mit Eu-resgleichen zu schaf-fen ha-ben.

162 (Sie arbeitet weiter, rückt den Tisch aus der Zimmermitte gegen die Wand links.)

(Sie staubt die Möbel ab.)

(Erneutes Klopfen, sie läßt es unbeachtet.)

164 (Sie staubt wieder ab.)

Ruhiger.  
Leontine.

L. *die Frau aus Mar - mor, die dem Bad entsteigt, ach die Ar - me, sie friert,*

165 *die Hand - - - spie-gel, die Wand - - - spie-gel,*

L. *die Fuß-chender Ses - sel.*

(Prosper springt herein, guckt ihr über die Schulter.)

Wie zuvor.

L. *Du? Sol - dat?*

Prosper.

Wie zuvor.

*Stürm-te hin - ab mit-ten in die Ar -*

166 *Stürm-te hin - ab mit-ten in die Ar -*

P. mee. Wie die auf mich schau-ten! Auf mei-ne Hös-chen, auf die

*sempre p*

167

P. Strümpfchen, gold-geschnaiten Schu-he! A-ber sie neh-men al-le.

*cresc.* *f*

Nach und nach belebter.

P. Es ist das Auf-ge-bot des gan-zen Volks. Kei-ne hal-be

*p* *cresc.* *f* *p*

P. Stun-de und ich war be-reit, das Gewehr auf der Schul-ter. Kein Die-ner mehr, ein Sol-

*cresc.* *f* *f*

168

P. dat. Kein La-kai, ein Mensch.

*f* *p* *cresc.* *f* *p* *cresc.* *f*

## Immer lebhaft.

Leontine (ihn freudig erstaunt musternd).

Zeige dich! Von rechts, von links! Die Revo-lu-

*p* *p* *p*

tion fängt an mir zu ge-fal-len! Mar-schie-re!

*cresc.* *f* *dimin.* *p* *f*

Ich kann dir kaum fol-gen! Die Pfau-en, die

*p*

Spie-gel, das Tisch-lein aus Lack, die gan-ze Welt zit-tert!

*cresc.* *f* *ff*



(Prosper bleibt stehen, legt den Tornister auf einen Sessel ab.)

**Heftig beschleunigend.**

**Prosper.**

(Leontine kniet hin, öffnet den

Öff - ne!

*zurückhalten*

(Tornister, guckt hinein.)

**Lebhaft.**

**Leontine.**

**171**

Fin - de nichts.

Nichts.

**Prosper.**

Tie - fer!

P.

Noch tie - fer, ganz un - ten.

Mäßig bewegt.

(breitbeinig vor ihr)

P. Je-der von uns trägt im Tor - ni - ster den Marschall - stab. — Schlägt man sich

The first system of the musical score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. It contains the lyrics "Je-der von uns trägt im Tor - ni - ster den Marschall - stab. — Schlägt man sich". The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. It includes dynamic markings such as *p* and *f*, and features triplet markings over several notes.

172

P. brav, so steigt man, wird Ser - geant. Dann zeig ich

The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "brav, so steigt man, wird Ser - geant. Dann zeig ich". The piano accompaniment features dynamic markings *p* and *f*, and includes a trill marking (*tr*) over a note in the right hand.

P. Umsicht, bald bin ich Of - fi - zier. — Ob ich von A - del bin, ob pro - te -

The third system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "Umsicht, bald bin ich Of - fi - zier. — Ob ich von A - del bin, ob pro - te -". The piano accompaniment features dynamic markings *p* and *f*, and includes a trill marking (*tr*) over a note in the right hand.

P. giert, schießt kei - nen Teu - fel, es gilt nur Ver - dienst. Ein Sprung und -

The fourth system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "giert, schießt kei - nen Teu - fel, es gilt nur Ver - dienst. Ein Sprung und -". The piano accompaniment features dynamic markings *p*, *sf*, and *p*.

P. *riten.*

Ge-ne-ral! Ich komme heim am Schluß des Feld - zugs: Herr Mar - schall Pros -

*f* *p* *molto cresc.* *riten.* *l.H.*

Mehrere Militärtrommeln auf der Bühne. (noch entfernt)

*ff*

P. *a tempo*

per! Horch!

(Draußen Trommelwirbel in der Ferne. Leontine geht an die Parktür.)

*ff*

P. *Lebhaft.*

(den Tornister rasch aufpackend)

Auf - bruch! Spring hin - auf, wink mir zum Fenster

*pp* *l.H.* *l.H.*

P. *Viol.*

Ab - schied. Es geht hier ü - ber den Park vor - bei. Leb

174

Leontine.  
Leb wohl, Bür - ger!

P. wohl, Bür - - gerin!

174

*p*

(Sie reichen sich die Hand. Sie rechts hinaus, er nach hinten, die beiden Flügel der Parktür offen lassend, sodaß der ganze Hinter-

*mf* *p*

prospekt sichtbar wird. Rote Morgensonne.)

*piu p*

allmählich näher kommend

$\frac{4}{4}$

(Gewaltiger Marsch. Die Revolutionsarmee, die levée en masse, marschiert im brennenden Vorwärtstempo der Zeit vorbei.)

Lebhaftes Marschtempo.

*pp*

(Pauken)

**Alle Soldaten.\*)**

An die Grenzen! Werft al - le Werk - zeu - ge weg! Im Sturm - lauf ge - gen den

A.S. **175**

Feind! Das gan - ze Volk! Al - te und Jun - ge ne - ben - ein -

4 Pauken. *cresc.*

**175**

*pp* *mf*

A.S. *cresc.* *ff*

an - der. Das Va - ter - land ist in Ge - fahr, wir wol - len es ret - ten.

*f* *dim.* *pp* *p*

\*) Die Chöre sind nach Max Reinhardt'schem Vorbild einstimmig mit scharfen Akzenten zu deklamieren. Die Notenstiele sollen nur den Rhythmus andeuten.  
D. M.-V. 1111.

A.S. *Hinter uns las-sen wir die Frau-en. Die Jungen.*  
*Ich ha-be mei-ne Ge-lieb-te zu-haus im*

(Pk.) *3*

D.J. *Dorf, es blüht dies Jahr kein Ro-sen-mai zum Lie-ben. Die Nach-ti-gallen schweigen, und*

4 Pauken. *cresc.*

*cresc. mf*

D.J. *Lip-pen, die zum Kuß ge-öff-net wa-ren, schließen sich. Die Jüngsten.*  
*Die*

*f dim. pp p*

D.Jü.  
Mut - ter hielt mich an der Hand, zog mit, konn - te mich nicht las - sen, sie

*marc.*

D.Jü.  
wein - te.

**Die Älteren.**  
Meine Frau beugt sich ü - ber ei - ne Wie - ge.

4 Pauken. *cresc.*

176

*cresc.*

**Das Volk (in Klage).**  
Hart ist der Krieg. Nachts wandert un - ser Zug durch un - be - kann - te Städ - te, und die

*f dim. p cresc.*

*f dim. p f*

*poco a poco cresc.*

D.V. mü-den FüÙe versinken in die Wege. Ein Stück Brot, wir hungern! Wasser, wir verdursten!

*f* *dim.* *p* *cresc.* *f* *poco dim.*

Pauken fortwährend weiter.

ganz nahe  
(in grenzenlosem Jubel)

D.V. A-ber die Feinde sind ringsherum, nehmen uns Luft und Sonne. Tretet aus den Häusern,

Violinen. *f* *cresc.* *ff*

*p* sehr rhythmisch und bestimmt *cresc.*

*sempre cresc.*

D.V. eilt aus den Fel-dern! Kommt al-le! Kei-ner blei-be zu-rück! Der

177

177

*mf*

*sempre cresc.*



D.V.

Er.de entspringen immer neue Scharen. Das Volk steht auf. Das Vaterland ist ge-ret - tet!

*cresc.*

The first system of the score features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part includes a *cresc.* (crescendo) marking and a fermata over the final measure.

(Der Zug verschwindet.)

*ff*

The second system shows the piano accompaniment continuing with a *ff* (fortissimo) dynamic. The vocal line is represented by a dotted line, indicating it is no longer present.

allmählich entfernter

4 Pauken.

*mf* *dim.* *p*

*mf* *dim.* *p* *dim.*

The third system includes a drum part for 4 Pauken (snare drums) and piano accompaniment. The drum part starts with *mf* and ends with *p*. The piano part has *mf*, *dim.*, and *p* markings.

immer entfernter

178 8<sup>va</sup>:

178

*pp*

*dim.*

*pp*

ganz entfernt

usw.

*pp*

(Marc-Arron tritt rechts aus der Schlafzimmertür.)

Langsam.

Marc-Arron (zu der drinnen unsichtbar bleibenden Alaine).

Be - gleit mich nicht

*molto espr.*

*p*

179

M.-A.

auf mei - ne kur - ze Wan - der - schaft zum Tod.

(Er reißt sich los, schließt die Tür.)

M-A

180

Etwas bewegter.

M-A

Meine Au - - gen schwimmen in Se - - lig - - keit,

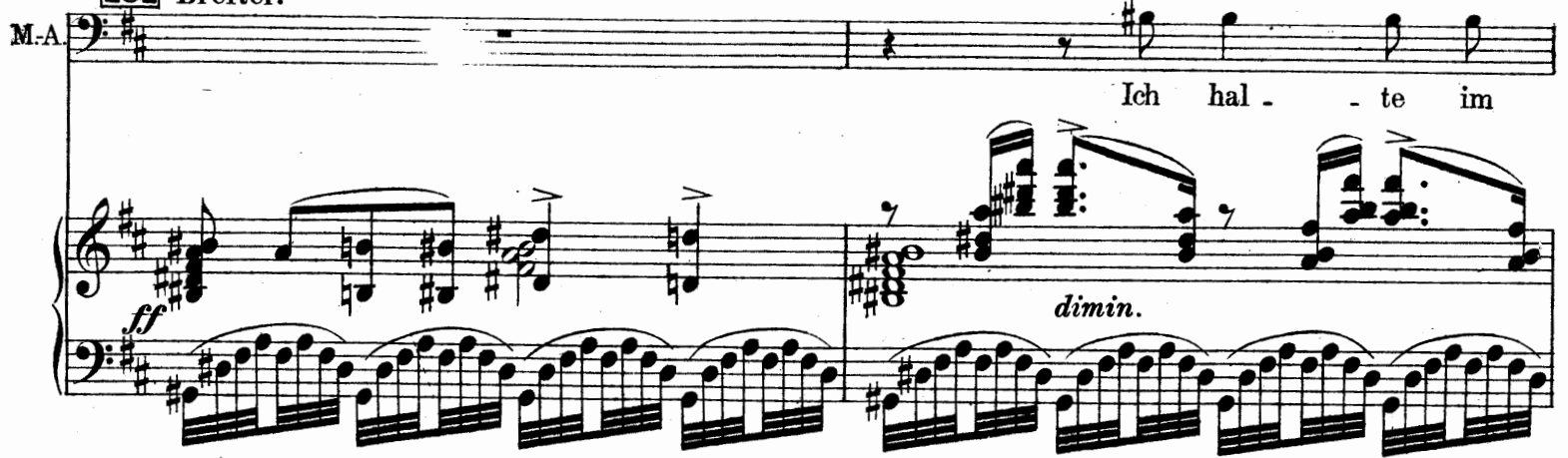
M-A

- bis ich sie schlie - - ße. Mein Herz jagt

M-A

lie - - bes - toll, bis - - es still steht.


## 181 Breiter.

M.A.  Ich hal - - te im

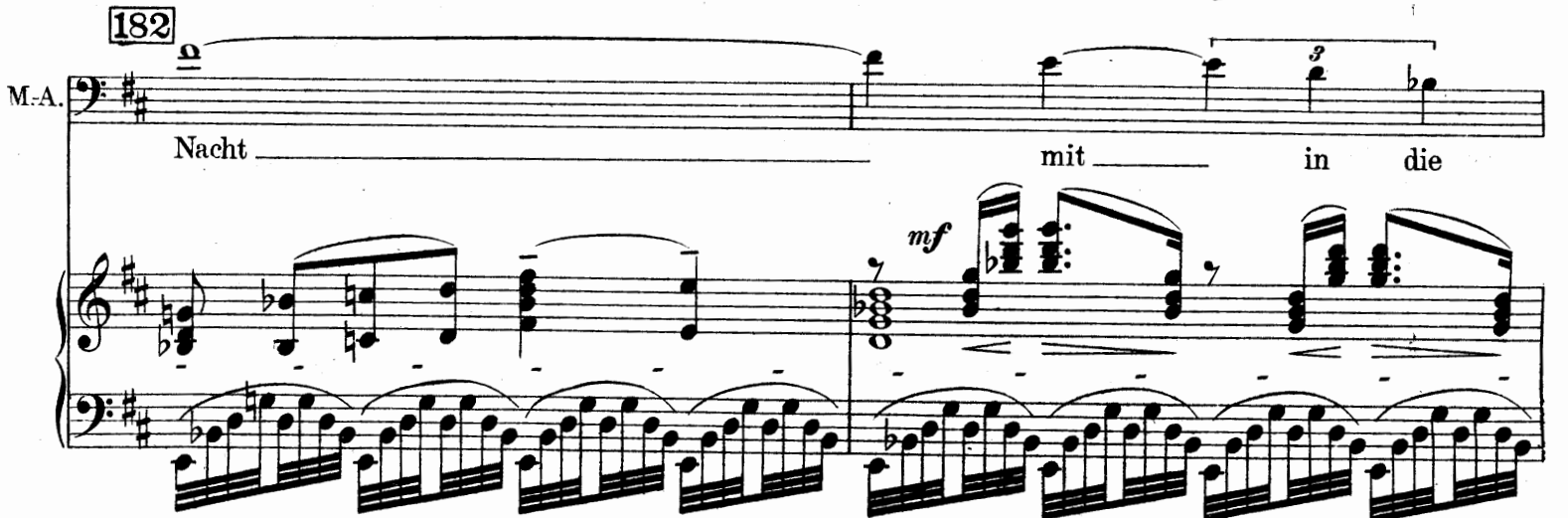
*ff* *dimin.*

M.A.  Grab noch mit ge - schloß - - - nen Fäu - sten das

*pp*

M.A.  Glück an mich, ich neh - me die - se

*poco a poco cresc.*

M.A.  Nacht mit in die

*mf*

M.A. E - wig\_keit.  
Beschleunigend.

*f* *nachlassend*

Wie zuvor.

*pp* *12* *cresc.*

Mil.Trom.a.d.Bühne.  
(entfernt, aber sehr deutlich)

*ff* *pp* **183**

(Marc-Arron hört den verhallenden Marsch, schaut an der Parktür dem Zug nach.)

*dim.* *ppp* Luft-pause.

M.A. **184** Langsamer.

Geht! Stürmt al-le vor! Schwärmt aus! Ich brach mir die

*pp*

(Marc-Arron, den Kopf in den Händen in großer Bewegung nach vorn.)

M.A. Flü - gel und blei - be un - ter - wegs. Sehr leidenschaftlich bewegt.

*ff* *accel.*

158

*ff*

(Durch die Parktüre kommt der Konventkommissar. Morgengrauenstimmung)

186

Konventkommissar (mit Verbeugungen).

Ga - lant be - such ich gern vor der Ex - e - cu -

Mäßig bewegt.

*pp*

(klopft Marc auf die Schulter. Dieser wendet sich. Kommissar schrickt zurück.)

K. tion die Herren ci-devant. Nun, Herr Marquis? Das ist ein an-de-res Ge-sicht!

Viol. Flag.

(ihn mustern)

K. Ein rech-tes Nest hier von weiß-sei-de-nen E-mi-gran-ten. Ein Of-fi-

Viol. Flag.

ged. Tromp.

K. zier von mei-nen Leu-ten sieht dir gleich. Heißt Marc-Ar-ron. Ein gu-ter Re-vo-lu-tio-

pp

187 (Marc starrt ihn an.)

K. när, ein ech-ter. War bei Val-my mit mir und bei Je-mappes.

K.

Was schaust du mich so an? Wer bist du?

Wieder bewegt.  
Marc-Arron.

Der, den du meinst! Hör meine Stimme!

M.-A.

Sieh mir ins Gesicht, gib mir die Hand! Frage mich aus! Er

Kommissar (lachend) 188 Wie zuvor.

Du?! Ha-ha! Köstlich! Marc-Arron würde kenn mich!



K. la - chen, wenn er dich säh. Ich kenn ihn bes - ser. Hast ihn wohl ne - ben mir ge -

The first system of music consists of a vocal line (K.) and a piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are: "la - chen, wenn er dich säh. Ich kenn ihn bes - ser. Hast ihn wohl ne - ben mir ge -". The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs. It features a complex harmonic structure with many accidentals and a steady bass line.

K. se - hen. Hast dich nach ihm ge - schminkt und woll - test so ent - fliehn.

ged. Tromp. *p*

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "se - hen. Hast dich nach ihm ge - schminkt und woll - test so ent - fliehn." A new part for "ged. Tromp." (alto horn) is introduced, marked with a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment continues with its complex harmonic texture.

K. Mei - ster im Mas - ken - spiel, die Lar - ve vom Ge - sicht!

Wieder bewegt.

The third system features the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Mei - ster im Mas - ken - spiel, die Lar - ve vom Ge - sicht!". The tempo changes to "Wieder bewegt." (Allegretto). The piano accompaniment shows a change in dynamics and tempo, with a forte (*f*) dynamic and a more active bass line.

Marc-Arron (verzweifelt). Die Lar - ve? Ka - me - rad der Re - vo - lu - tion!

(Kommissar zweifelt, geht um ihn).

*mf dim.* *f* *p*

Ped. \*

The fourth system features a vocal line for "Marc-Arron (verzweifelt)" and a piano accompaniment. The lyrics are: "Die Lar - ve? Ka - me - rad der Re - vo - lu - tion!". The piano accompaniment includes dynamic markings: *mf*, *dim.*, *f*, and *p*. A pedal point is indicated by "Ped." and an asterisk (\*). The piano part features a complex rhythmic and harmonic structure with triplets and slurs.

Sehr ruhig.

(In wilder Selbstironie die Marquisrolle aufnehmend.)

189

M.-A. O - der wirk - lich, bin ich der Marquis? Das

(Mit Menuettschritt.)

M.-A. Hoch - zeits - lied ist kaum ver - hallt.

Bewegter.

(unwillkürlich ausbrechend, aus der Rolle fallend)

Wieder ruhig.

(wieder als Marquis)

M.-A. Ich ha - be die Ge - lieb - te an mich ge - ris - sen. Die Bau - ern läßt zum

Mäßig, etwas breit.

(wieder ausbrechend, leidenschaftlich)

190

M.-A. Spiel man vor. Bis sie auf - stehn und ihr

M-A. *p.* (mit Menuettschritt)

Recht for - dern. Ich

*molto cresc.* *ff* *p dolce*

Luft-pause.

M-A. **191** *Bewegt.* (wieder er)

ei-le lächelnd dem To - de zu. Ge-schüt-telt von Ent-set-zen,

*ff* *dim.*

M-A.

mit un-end-li-cher Sehn - sucht zum Le - ben.

*acceler.*

**192** (Der Kommissar hat ihn erkannt, weicht in namenlosem Grauen zurück bis an die Wand, deutet auf Marc mit dem Finger.)

Wieder sehr mäßig.

Kommissar.

Viol. Flag.

Marc- Ar - ron! Du

*pp*

K. und doch nicht du. Wo ist mein Freund hin? Ge-stor-ben und

K. auf-erstanden als ein an-de-rer. Marc-Arron (leidenschaftlich). Ich lieb-te, ich wärsonstver-

Fließend (♩)

Fließend (♩)

*molto espr.*

M.A. 193 blu-tet vor Lie-be. Sie sag-te: „Laß ihn flie-hen.“ Ich zog die

M.A. Klei-der des an-der-n an, öff-ne-te ihm die Tür. Blieb al-lein mit ihr.

*pp*

Wieder mäßig.

Kommissar.

Al - le seid ihr Ver - rä - ter. Dumouriez, Mi - ra - beau vielleicht Danton selbst.

Viol. Flag. *pp*

god. Tromp. For. *pp*

The first system of music includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The vocal line is in 4/4 time and features a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment consists of a right-hand part with chords and a left-hand part with a simple bass line. Dynamics include *pp* (pianissimo).

194

K. Bald ist es ei - ne Frau, bald Geld von Pitt. \_\_\_\_\_ Ter - ror \_\_\_\_\_ muß kommen.

The second system of music includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The vocal line is in 4/4 time and features a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment consists of a right-hand part with chords and a left-hand part with a simple bass line. Dynamics include *f* (forte).

K. So lang ein Kopf noch auf den Schultern sitzt, wer weiß, was drin steckt. Die Guillotine schaffe bei Tag, bei

The third system of music includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The vocal line is in 4/4 time and features a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment consists of a right-hand part with chords and a left-hand part with a simple bass line. Dynamics include *f* (forte).

195

K. Nacht. Erst wenn der Henker den Kopf am Schopf über die Menge schwenkt, sind wir sicher. Luft-pause.

*cresc.*  
*poco cresc.*

Langsamer.

Marc-Arron (ist an den Soupertisch gegangen, hat Wein eingeschenkt, hebt das Glas hoch. Hinten Sonnenaufgang.)

Dies ist mein letz-ter Be-cher Wein auf die-ser Welt. Rot wie die Re-vo-lu-tion, und wie die

*pp*

196

M.-A. Schlacht, wo Seit' an Seit' wir kämpften, und rot auch die Nacht der Lie-be. (auf das

Bewegter.

Peloton Soldaten, das sich draußen aufgestellt hat, weisend)

M.-A. 8: Ruf die Sol-da-ten! Las-se mich er-schie-ßen an Stel-le des an-dern!

*p*

Kommissar.

Der Herr Marquis wird gleich be - dient: erschossen und die Leiche dann quäl - lo - ti - niert.

Sehr lebhaft.

(Der Kommissar geht an die Parktür, winkt den Soldaten herein; ihr Anführer erhält das Urteil eingehändigigt, überliebt es kurz.)

197

198

(Marc ist abgeführt worden und steht schon unter der Parktür, als Alaine unter der Schlafzimmertür erscheint.)

Äußerst lebhaft.

Alaine.

Ich horch - te, war - te - te. Leb' wohl!

199

(Marc öffnet die Arme, sie versucht zu gehen, macht

Sieh dich noch ein - mal um! Gib die Hand, die

hilflose Bewegungen)

Hand! Ge - hör ich nicht dir? Du hast mich an - ge - zo - gen mit Ge -

200

walt. So nimm mich in den Tod mit dir.

Red.



Kommissar (auf Beide deutend).

Der frü-he-re Ka-me-rad Marc-Ar-ron hat we-gen die-ses Wei-bes die

*poco f* *cresc.*

Alaine.

(in aufflammendem Protest vortretend)

Ver-ra-ten? Er

Re-vo-lu-tion ver-ra-ten.

*f* *mf sempre*

hat mich ge-ho-ben auf Flügeln der Glut. Ich

*cresc.* *f*

201

leb-te hier ei-ne Ge-fan-ge-ne, ver-

*pp* *mf* *pp*

A. *mf* *pp* *mf*

zau - bert. Jetzt bin ich be - freit. Ich

A. *pp* *mf* *p* *cresc.*

at - me, ich wand - le, ich brei - te die Ar - - - me

202

A. *f* *pp* *cresc.*

aus. Ich ge - hör' zu euch!

(Sie reicht den Soldaten die Hande)

A. *mf* *pp* *mf*

Nehmt mich auf! Wir

A. *al - le sind gleich, - ver - schwi - stert, hin - ge - ris - sen in*

*cresc.*

203

A. *Lie - - - be. Ihr habt die Sturmglocken gestern ge - hört,*

*mf espr.*

A. *ich hö - re sie heu - - - te. An - de - re fol - gen*

*p*

A. *mor - - - gen. Seht - - - ihr sie, hört - - - ihr sie,*

*cresc. f*

204

A. Al - - - le, sie kom - men Der

A. Er - de ent sprin - gen stets neu - e Scha - - - ren.

Mäßiger.

205 Fließend (aber ♩, also langsamer, als im jubelnd)

A. Ja, ich lie - be

Kommissar (unterbrechend).  
Glaubt ihr nicht! Sie will ihn retten. Sie liebt ihn.

Mäßiger. Fließend (aber ♩, also langsamer, als im jubelnd)

vorhergehenden 3/4 Takt).

A. ihn. War - um ver - schweigen? Ich lie - - - - be.

vorhergehenden 3/4 Takt).

Lebhafter.

206

A. Heut ist mein Hoch - zeits - tag. Son - - - -

A. - - ne des auf - bre - chen - den Mor - gens ist un - ser Zeu - ge.

▼ Noch beschleunigend.

207

A. Läu - tet die Glok - ken, Sturm - - - glok - ken des

Breiter.

A. Glücks!  
Kommissar.  
Genug. Die Flinten rosten. Erschießt ihn hier vor ihr.

(Ein Soldat führt Marc hinten bis an das Geländer des Perrons. Die Soldaten stellen sich rechts auf, bereit zum Schießen. Alai-  
ne eilt ratlos entsetzt vorn auf und ab.)

208 Noch breiter.

*ff*

*a tempo*

Konvent - Kommissar (auf den Tisch schlagend)

(gesprochen)

Eins!

*ff pesante*

*rit.*

*ff*

(Alaine bleibt zusammengerafft stehen)

*a tempo*

(Alaine nach hinten zu, wie neugierig)

Zwei!

*rit.*

*ff*

*a tempo*

(Alaine stürzt in einem Sprung zu Marc, umarmt ihn ganz)

(zugleich fallen die Schüsse, beide durchbohrend...)

*a tempo*

Drei!

*ff*

*p*

*molto cresc.*

*rit.*

Außerst rasch Vorhang.)

heftig beschleunigend

*p*

*molto cresc.*

*ff*

Ende.











DREI MASKEN-VERLAG G. M. B. H.

BERLIN — MÜNCHEN